



# Vorbericht zum Produkthaushalt 2020/2021

der Stadt Mühlheim am Main

## Inhaltsverzeichnis

- I. Vorbemerkungen
- II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018
- III. Blick auf das Haushaltsjahr 2019
- IV. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2020 und 2021
  - 1. Ergebnishaushalt
  - 2. Finanzhaushalt
- V. Entwicklung von Vermögen und Schulden
  - 1. Kassenlage
  - 2. Liquiditätsreserve
  - 3. Investitionskredite
- VI. Rücklagen
- VII. Verpflichtungsermächtigungen
- VIII. Rückstellungen
- IX. Anmerkungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2020 - 2024
- X. Investitionsprogramm
- XI. Demografische Entwicklung

## I. VORBEMERKUNGEN

Nach § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gibt. In ihm ist schwerpunktmäßig darzustellen, welche wichtigen Vorgänge der Haushaltsplan enthält und welche Veränderungen sich zu den Vorjahren ergeben.

Die Darstellung der Erträge/Aufwendungen innerhalb der Produkte erfolgt wie in den Vorjahren ohne Plan-/Buchungsstellen (§ 4 GemHVO). Die detaillierten Angaben zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandsblöcken erlauben dennoch eine sehr gute Gesamtübersicht.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr und deren Erläuterungen sind im Vorbericht bei der jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsgruppe gegeben. Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen werden im Finanzhaushalt bzw. Investitionsprogramm detailliert aufgezeigt.

Der Jahresüberschuss 2018 der Stadt Mühlheim am Main in Höhe von 1.079.648,34 € ist auch durch den Ausgleichsstock ermöglicht worden. Hierbei weist das Land Hessen finanzschwachen Kommunen auf Antrag Gelder zu, wenn diese nicht in der Lage sind, durch eigene Einsparungen oder Mehreinnahmen einen Haushaltsausgleich zu erzielen.

Aufgrund der stetig steigenden Defizite im Bereich des Fachbereichs 5 „Jugend und Soziales“ ist es nach wie vor eine Herausforderung einen ausgeglichenen und auch noch positiven Haushalt zu erstellen und auch umzusetzen. Einen positiven Beitrag leistet hierbei die konsequente Umsetzung der selbst auferlegten Sparmaßnahmen sowie die ab 2019 beschlossenen Grundsteueranhebungen.

	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Abweichung 2019 zu 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2021</b>
Gewerbsteuer	6.632.000	6.832.000	200.000	7.181.800	349.800
Grundsteuer B	5.877.600	6.918.700	1.041.100	6.963.200	44.500
Kreis- und Schulumlage	22.509.000	23.181.900	672.900	23.643.000	461.100

## II. RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2018

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2018 wurde am 07. Dezember 2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und schließt

### im Ergebnishaushalt

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	63.403.354 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.273.578 €
mit einem Saldo von	129.776 €

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem **Überschuss** von **129.776 €**

### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.103.545 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.876.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.850.100 €
mit einem Saldo von	-6.973.500 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	10.573.500 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.885.400 €
mit einem Saldo von	5.688.100 €

mit einem **Zahlungsmittelüberschuss** des  
Haushaltsjahres von **818.145 €**  
ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 6.973.500 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

**1. Nachtragshaushalt 2018**

Der 1. Nachtragshaushalt 2018 wurde am 21. Juni 2018 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden nicht geändert.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden geändert:

<b>im Finanzhaushalt</b>			Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
<b><u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u></b> der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	0	2.103.545	2.103.545
<b><u>aus Investitionstätigkeit</u></b> die Einzahlungen	0	0	3.876.600	3.876.600
die Auszahlungen	839.000	0	10.850.100	11.689.100
<b><u>aus Finanzierungstätigkeit</u></b> die Einzahlungen	839.000	0	10.573.500	11.412.500
die Auszahlungen	0	0	4.885.400	4.885.400

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 6.973.500 € um 839.000 € erhöht und damit auf 7.812.500 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 7 unserer Satzung wird nicht geändert.

§ 8 unserer Satzung wird nicht geändert.

**Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr 2018**

Am Ende des Haushaltsjahres 2018 wurden im Ergebnis- und Finanzhaushalt folgende wesentlichen Rückstellungen/Ermächtigungen gebildet:

<b>Rückstellungen:</b>	<b>Bestand am Ende des Haushaltsjahres</b>
Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	8.692.745,00
Rückstellungen für die Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis	1.838.399,00
Sonstige Rückstellungen	1.429.558,48
Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	1.429.065,48
	<b>13.389.767,96</b>

<b>Ermächtigungen:</b>	<b>Bestand am Ende des Haushaltsjahres</b>
Planungs-/Baukosten Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße	3.289.030,26
Investitionszuschuss Sportanlage Lämmerspiel	1.585.125,00
Kosten für Baulandumlegungsverfahren	750.000,00
Diverse Sanierungsmaßnahmen und Neubau Carport Feuerwehrhaus Lämmerspiel	677.218,51
Planungskosten Schulbetreuung Markwaldschule	505.808,80
Sanierung und Umnutzung Brückenmühle	344.122,08
Erneuerung Müllerweg (Brücke)	300.324,50
Kanalausbau Alter Frankfurter Weg	204.418,61
Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	200.000,00
Ausbau Brückenstraße	192.837,99
Umbau Hortbereich 1. OG	179.660,85
Investitionen Friedhofskonzept	174.379,64
Grundhafte Sanierung Dacheindeckung u. Dämmung der Fassade Sporthalle Dietesheim	156.726,28
Neu-/Ersatzbeschaffungen Brandschutz	143.000,00
Verkehrstudie	142.140,00
Umbau und Sanierung Hort/Krabbelstube Kita Raabestraße	97.237,10
Neu-/Ersatzbeschaffungen EDV	86.654,86
Kanalausbau Brückenstraße	83.450,00
Neuanschaffung Funkalarmempfänger Digital	83.000,00
Ausbau Alter Frankfurter Weg	74.056,09
Abrollbehälter Notstrom	64.000,00
Anlage eines Kunstrasenplatzes	54.375,28

<b>Ermächtigungen:</b>	<b>Bestand am Ende des Haushaltsjahres</b>
Erweiterung bestehender Gebäude	50.000,00
Ausbau/Erweiterung Kita Wilde Zwerge	49.000,00
Ausbau Rote-Warte-Straße	40.000,00
Ausbau P + R (Bahnhof Süd)	37.925,74
Neuordnung Sportanlage Lämmerspiel	35.849,29
Ausbau Sudetenstraße (L 18)	33.665,27
Planungs- und Neubaukosten Feuerwehrhaus Mühlheim	30.716,18
Kanalauswechslung Dammstraße zw. Büttner- und Bahnhofstraße	30.000,00
Beleuchtung Willy-Brandt-Halle	30.000,00
Grundhafte Sanierung Tiefgarage Rathaus	29.840,00
Ausbau Leonhardstraße	29.770,00
Energetische Sanierung Sitzungssäle	25.000,00
Straßenausbau Offenbacher Weg	25.000,00
Kneippanlage Lämmerspiel	23.810,00
Modernisierung Spielplätze (Spielgeräte)	23.292,18
Kanalauswechslung Leonhardstraße zw. Hoffmannstr. u. Bieberer Straße	22.000,00
Ausbau/Erweiterung Waldfriedhof	20.000,00
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet	19.111,17
Neu-/Ersatzbeschaffungen Verwaltung	18.000,00
Neu-/Ersatzbeschaffungen Kita	16.000,00
Auszahlung für geringwertige Wirtschaftsgüter (250 € - 1.000 € zzgl. Mwst.)	14.645,69
Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	10.000,00
Neu-/Ersatzbeschaffungen Sportanlage	10.000,00
Neu-/Ersatzbeschaffungen Kita	9.200,00
Neu-/Ersatzbeschaffungen Kita	5.000,00
Auszahlung für geringwertige Wirtschaftsgüter (250 € - 1.000 € zzgl. Mwst.)	5.000,00
Auszahlung für geringwertige Wirtschaftsgüter (250 € - 1.000 € zzgl. Mwst.)	4.500,00
Auszahlung für geringwertige Wirtschaftsgüter (250 € - 1.000 € zzgl. Mwst.)	3.000,00
Geschwindigkeitsdisplays	2.176,60
	<b>10.040.067,97</b>
Kreditaufnahme	<b>7.669.500,00</b>

Insgesamt wurden am Ende des Haushaltsjahres 2018 aus den Ansätzen des Finanzhaushaltes neue Ermächtigungen in Höhe von rd. 10.040 T€ sowie rd. 7.670 T€ Kreditermächtigungen nach 2019 übertragen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichts war der Jahresabschluss 2018 aufgestellt worden. Die Prüfung ist im Dezember 2019 abgeschlossen, Feststellung wird im Februar 2020 erfolgen.

### III. BLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2019

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2019 wurde am 06. Dezember 2018 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und schließt

#### im Ergebnishaushalt

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	68.457.871 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	68.368.980 €
mit einem Saldo von	88.891 €

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem <b>Überschuss</b> von	<b>88.891 €</b>
---------------------------------	-----------------

#### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.251.240 €
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.867.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.880.650 €
mit einem Saldo von	-6.012.750 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.289.750 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.563.300 €
mit einem Saldo von	3.726.450 €

mit einem <b>Zahlungsmittelüberschuss</b> des Haushaltsjahres von	<b>964.940 €</b>
--	------------------

mit dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-500.000 €
---	------------

mit einer geplanten Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	464.940 €
--	-----------

ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 6.012.750 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 30.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 13.000.000 € festgesetzt.

## IV. AUSBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2020 UND 2021

### 1. Der Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung aller geplanten ordentlichen Erträge, Finanzerträge, außerordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen, Finanzaufwendungen und außerordentlichen Aufwendungen des rechnungsabgegrenzten Kalenderjahres.

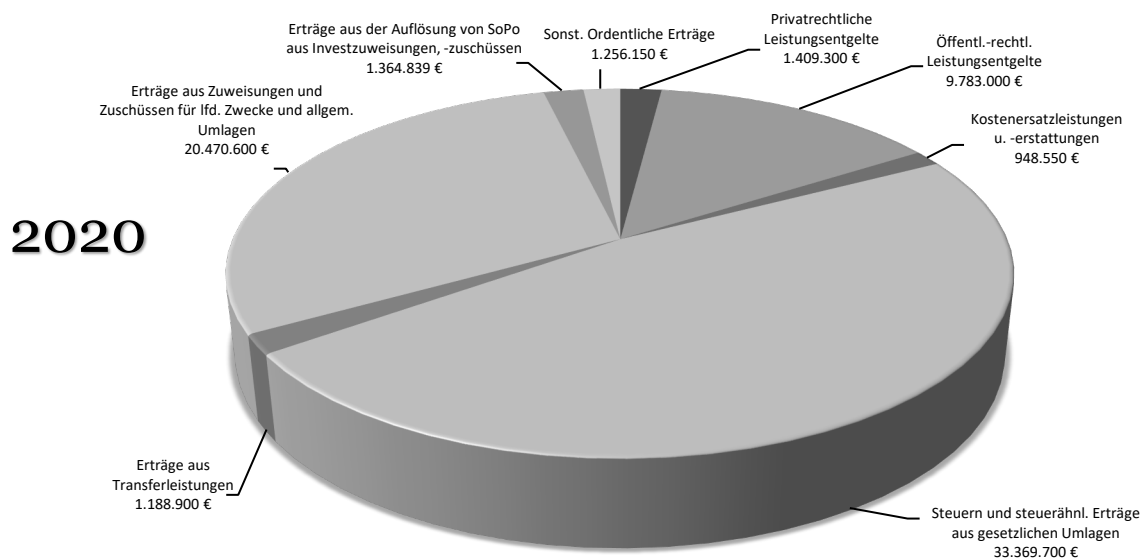
Im Haushaltsjahr 2020 weist das geplante Jahresergebnis einen Überschuss von **138.649 €** und im Haushaltsjahr 2021 einen Überschuss von **78.644 € (2019 +88.891 €)** aus.

Die **ordentlichen Erträge** setzen sich im Haushaltsjahr 2020 und 2021 wie folgt zusammen:

- 1.10. Summe der ordentlichen Erträge
- 1.1. Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 1.2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 1.3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen
- 1.4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
- 1.5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen
- 1.6. Erträge aus Transferleistungen
- 1.7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage
- 1.8. Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
- 1.9. Sonstige ordentliche Erträge

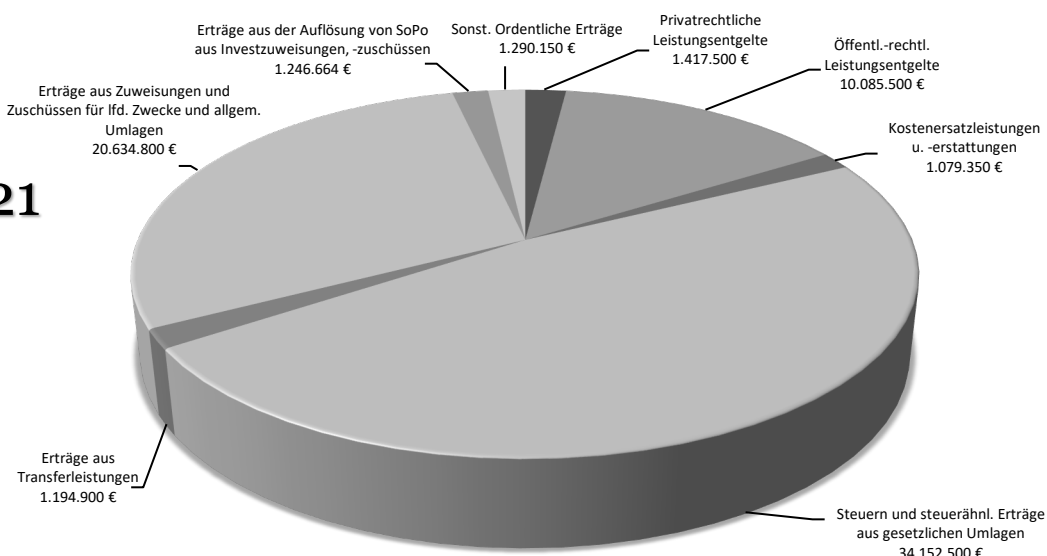
#### 1.10. Summe der ordentlichen Erträge

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
64.867.438,72 €	68.108.651 €	<b>69.791.039 €</b>	1.682.388 €	<b>71.101.364 €</b>	1.310.325 €



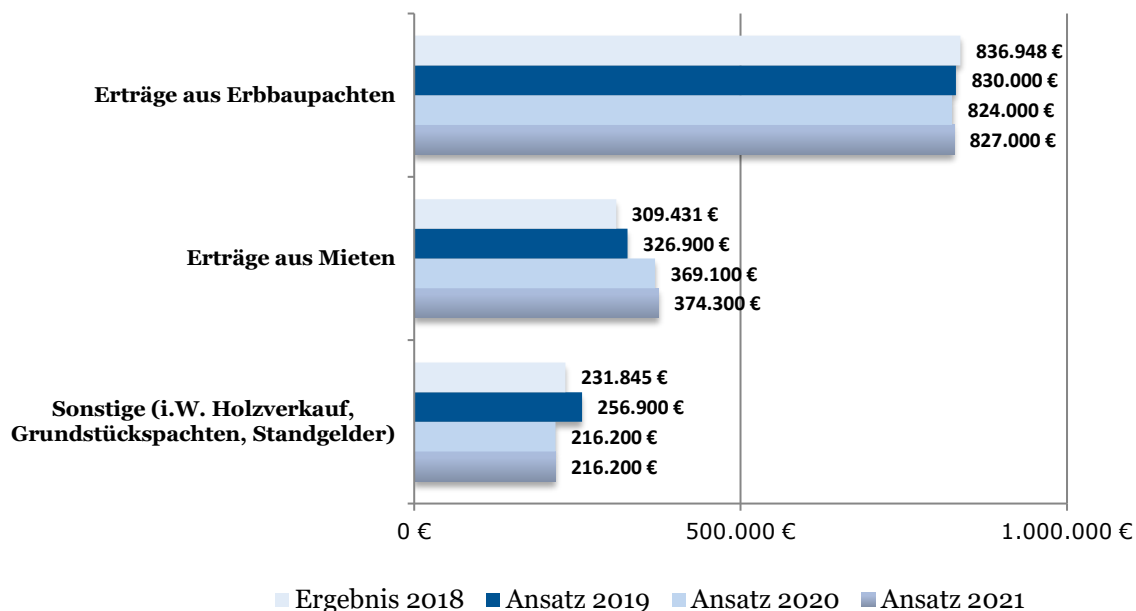


2021



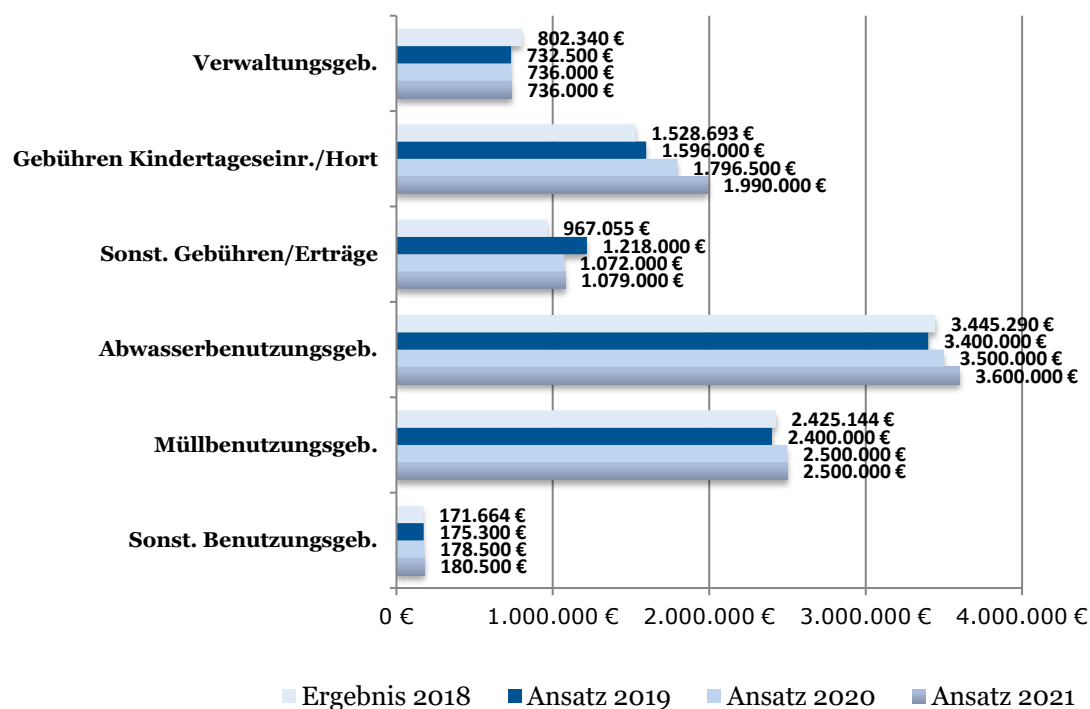
### 1.1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
1.378.223,96 €	1.413.800 €	<b>1.409.300 €</b>	-4.500 €	<b>1.417.500 €</b>	8.200 €



## 1.2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
9.340.186,22 €	9.521.800 €	<b>9.783.000 €</b>	261.200 €	<b>10.085.500 €</b>	302.500 €



Gebühren Kitas/Hort						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Benutzungsgebühren Kitas	533.055,66 €	474.500 €	380.500 €	-94.000 €	410.500 €	30.000 €
Benutzungsgebühren Hort	376.872,28 €	443.000 €	553.000 €	110.000 €	583.000 €	30.000 €
Gebühren für Verpflegung	618.765,12 €	678.500 €	740.000 €	61.500 €	781.500 €	41.500 €
Gebührenanpassung Satzungsänderung	0,00 €	0 €	123.000 €	123.000 €	215.000 €	92.000 €
	<b>1.528.693,06 €</b>	<b>1.596.000 €</b>	<b>1.796.500 €</b>	<b>200.500 €</b>	<b>1.990.000 €</b>	<b>193.500 €</b>

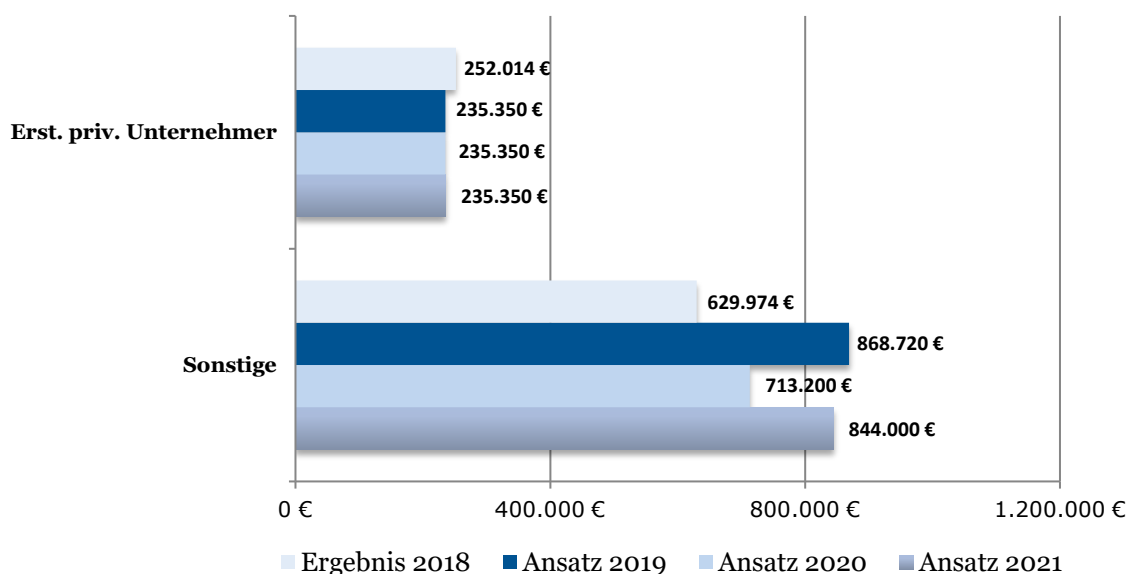
Die Zunahme der Gebühren resultiert aus dem Mehrangebot an Kindertageseinrichtungen und Hortplätzen sowie einer geplanten Erhöhung/Satzungsanpassung um den Elternanteil an den Gesamtkosten wenigstens konstant zu halten.

Sonstige Gebühren/Erträge						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Benutzungsgebühren Musikschule	222.806,33	230.000 €	230.000 €	0 €	230.000 €	0 €
Erträge Bußgelder/Verwar-nungen	257.898,87	420.000 €	300.000 €	-120.000 €	305.000 €	5.000 €
Gebühren Bestattungswesen	142.054,14	230.000 €	200.000 €	-30.000 €	200.000 €	0 €
Erträge Grabnutzungsgebüh-ren, lfd.	15.995,72	10.000 €	10.000 €	0 €	10.000 €	0 €
Erträge Grabnutzungsgebüh-ren, PRAP	328.299,77	328.000 €	332.000 €	4.000 €	334.000 €	2.000 €
	<b>967.054,83 €</b>	<b>1.218.000 €</b>	<b>1.072.000 €</b>	<b>-146.000 €</b>	<b>1.079.000 €</b>	<b>7.000 €</b>

Benutzungsgebühren						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Benutzungsgebühren Abwasserbeseitigung	3.445.289,99 €	3.400.000 €	3.500.000 €	100.000 €	3.600.000 €	100.000 €
Benutzungsgebühren Müllbeseitigung	2.425.144,33 €	2.400.000 €	2.500.000 €	100.000 €	2.500.000 €	0 €
	<b>5.870.434,32 €</b>	<b>5.800.000 €</b>	<b>6.000.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>6.100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>

Mehreinnahmen bei den Abwasser- und Müllbenutzungsgebühren aufgrund der steigen-den Anzahl an Haushalten in Mühlheim.

1.3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen					
Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
881.988,33 €	1.104.070 €	<b>948.550 €</b>	-155.520 €	<b>1.079.350 €</b>	130.800 €



<b>Erstattungen privater Unternehmer</b>						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Müllbeseitigung - Erstattungen priv. Unternehmen	174.249,79 €	185.000 €	185.000 €	0 €	185.000 €	0 €
Stadt-/Straßenreini- gung, Winterdienst - Erstattungen priv. Unternehmen	41.238,15 €	40.700 €	40.700 €	0 €	40.700 €	0 €
Sonst. Erstattungen	36.526,48 €	9.650 €	9.650 €	0 €	9.650 €	0 €
	<b>252.014,42 €</b>	<b>235.350 €</b>	<b>235.350 €</b>	<b>0 €</b>	<b>235.350 €</b>	<b>0 €</b>

<b>Sonstige Kostenerstattungen</b>						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Kostenerstattungen verbundene Unternehmen	116.485,00 €	117.720 €	129.200 €	11.480,00	129.000 €	-200,00
Kostenerstattungen von Gemeinden	0,00 €	83.000 €	50.000 €	-33.000,00	50.000 €	0,00
Kostenerstattungen von Bund und Länder	466.395,44 €	535.000 €	330.000 €	-205.000,00	290.000 €	-40.000,00
Hausanschlusser- stattungen	33.286,01 €	129.000 €	200.000 €	71.000,00	371.000 €	171.000,00
Sonstige	13.807,46 €	4.000 €	4.000 €	0,00	4.000 €	0,00
	<b>629.973,91 €</b>	<b>868.720 €</b>	<b>713.200 €</b>	<b>-155.520,00</b>	<b>844.000 €</b>	<b>130.800,00</b>

Die Erhöhung der Kostenerstattungen verbundene Unternehmen resultiert aus allgemeinen Preissteigerungen.

Die Kostenerstattung von Gemeinden wird geringer dargestellt, da aufgrund der „Kita frei“ Zahlungen eine andere Berechnungsmodalität zugrunde gelegt wird.

Eine Erhöhung der Hausanschlusserstattungen wird bei den Kanalanschlussgebühren erwartet.

Bei den Kostenerstattungen von Bund und Länder handelt es sich um Zahlungen für anerkannte Flüchtlinge nach dem SGB II, deren Anzahl angepasst wurde. Basis hierfür war das laufende Jahr 2019.

#### 1.4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
5.159,75 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

#### 1.5. Steuern u. steuerähn. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
29.957.964,54 €	32.914.400 €	33.369.700 €	455.300 €	34.152.500 €	782.800 €

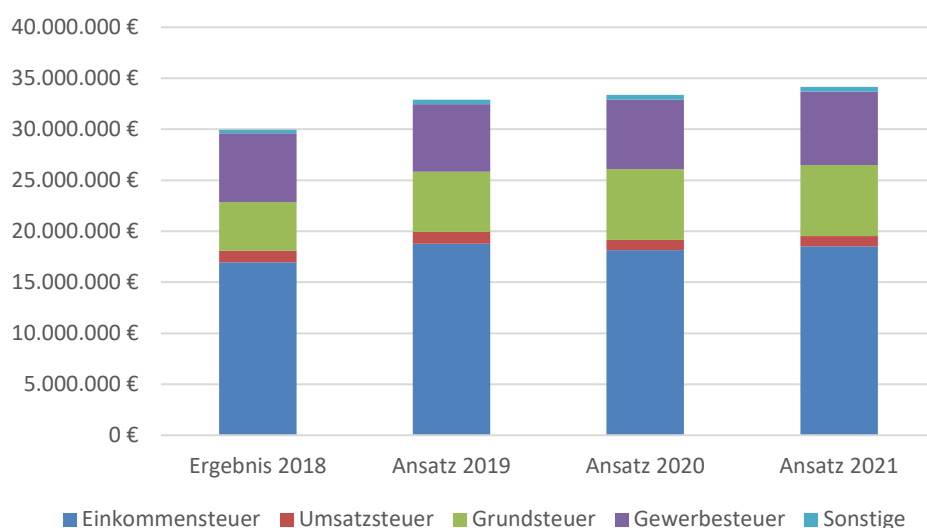
Die Steuern aus dem Finanzausgleich (Einkommensteueranteil und Umsatzsteuer) als größtem Bestandteil des städtischen Steueraufkommens liegen 2020 bei rund 19,1 Mio. € und 2021 bei rund 19,5 Mio. €, dies bedeutet einen Anteil an den Steuern von mehr als 57 %.

Die Planungsdaten richten sich nach den Orientierungsdaten aus dem Finanzplanungserlaß November/Dezember 2019 unter Berücksichtigung kommunaler Gegebenheiten.

Die Prognose des Aufkommens aus Gewerbesteuer als zweitgrößtem Bestandteil des städtischen Steueraufkommens ist aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung schwierig und kann jederzeit zu Minder- aber auch zu Mehreinnahmen führen. In 2020 und 2021 ist bei der Ansatzplanung weiterhin ein Hebesatz von 380 Punkten berücksichtigt.

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung für verfassungswidrig erklärt. Dies macht eine Gesetzesänderung bis zum 31.12.2019 erforderlich. Die gesetzliche Neuregelung sieht das jetzige System übergangsweise bis zum 31.12.2024 vor. Eine Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer A und B erfolgt zum 01.01.2020.

Die übrigen Steuern betreffen die Hunde-, Spielapparate- und Wettbürosteuer. Diese sind im Haushaltsplan für beide Haushaltsjahre mit 457 Tsd. € angesetzt.



**Einkommensteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
	16.962.276,26 €	18.765.000 €	18.135.400 €	- 629.600 €	18.516.300 €	380.900 €

**Umsatzsteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
	1.127.778,37 €	1.165.000 €	1.005.800 €	- 159.200 €	1.013.400 €	7.600 €

**Grundsteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Grundsteuer A	5.490,96 €	17.800 €	20.800 €	3.000 €	20.800 €	0 €
Grundsteuer B	4.764.447,46 €	5.877.600 €	6.918.700 €	1.041.100 €	6.963.200 €	44.500 €
	<b>4.769.938,42 €</b>	<b>5.895.400 €</b>	<b>6.939.500 €</b>	<b>1.044.100 €</b>	<b>6.984.000 €</b>	<b>44.500 €</b>

**Gewerbsteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
	6.747.527,23 €	6.632.000 €	6.832.000 €	200.000 €	7.181.800 €	349.800 €

**Spielapparatesteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
	251.021,35 €	350.000 €	350.000 €	0 €	350.000 €	0 €

**Hundesteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
	81.109,55 €	82.000 €	82.000 €	0 €	82.000 €	0 €

**Wettbürosteuer**

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
	18.313,36 €	25.000 €	25.000 €	0 €	25.000 €	0 €

**1.6. Erträge aus Transferleistungen**

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
1.142.760,01 €	1.184.000 €	<b>1.188.900 €</b>	4.900 €	<b>1.194.900 €</b>	6.000 €

Die Erträge aus Transferleistungen setzen sich ausschließlich aus Zahlungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs zusammen.

Die Planung basiert auf den Orientierungsdaten für die Finanzplanung der hessischen Gemeinden/GV vom November/Dezember 2019 und führt zu keiner erheblichen Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

**1.7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
19.200.720,86 €	19.699.800 €	<b>20.470.600 €</b>	770.800 €	<b>20.634.800 €</b>	164.200 €

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Schlüsselzuweisung vom Land	14.329.480,96 €	15.807.000 €	16.241.500 €	434.500	16.053.700 €	-187.800
Zuschüsse vom Land	1.832.738,60 €	2.363.100 €	2.560.600 €	197.500	2.855.100 €	294.500
Sonstige	3.038.501,30 €	1.529.700 €	1.668.500 €	138.800	1.726.000 €	57.500
	<b>19.200.720,86 €</b>	<b>19.699.800 €</b>	<b>20.470.600 €</b>	<b>770.800 €</b>	<b>20.634.800 €</b>	<b>164.200 €</b>

Die Schlüsselzuweisung steht in Abhängigkeit mit den sonstigen Einnahmen der Kommune.

Die Basis für den Ansatz 2019 kann nicht als Basis für 2020 dienen, da die Zahlungen, die nach den Orientierungsdaten zu erwarten waren, nicht in dem prognostizierten Umfang erfolgt sind. Daher wird das Ergebnis 2018 als Basis unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen verwendet.

Die leichte Erhöhung der Zuschüsse vom Land und die der sonstigen Zuschüsse resultiert unter der Berücksichtigung des Konnexitätsprinzips aus der Schaffung neuer Kindertageseinrichtungen - Kita frei.

<b>1.8. Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>					
Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
1.683.097,62 €	1.013.981 €	<b>1.364.839 €</b>	350.858 €	<b>1.246.664 €</b>	-118.175 €

<b>Einzeldarstellung der Erträge aus Sonderposten</b>						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Sonderposten aus Investitionen	872.455,31 €	885.350 €	813.100 €	-72.250	785.300 €	-27.800
Sonderposten (Rücklagen) aus Gebührenhaushalten	810.642,31 €	128.631 €	551.739 €	423.108	461.364 €	-90.375
	<b>1.683.097,62 €</b>	<b>1.013.981 €</b>	<b>1.364.839 €</b>	<b>350.858 €</b>	<b>1.246.664 €</b>	<b>-118.175 €</b>

Bei Erträgen aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen handelt es sich um Einnahmen, die nicht direkt im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserstellung stehen, sondern der Stadt zum Beispiel aus staatlichen Haushaltsmitteln für Investitionen oder aus Erschließungsbeiträgen Dritter zur Verfügung gestellt werden.

Diese Zuwendungen und Beiträge sind analog zur Abschreibung des Anlagevermögens über deren Nutzungszeitraum aufzulösen.

<b>1.9. Sonstige ordentliche Erträge</b>					
Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
1.277.337,43 €	1.256.800 €	<b>1.256.150 €</b>	-650 €	<b>1.290.150 €</b>	34.000 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich aus Konzessionsabgaben, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstigen Nebenerträgen zusammen.



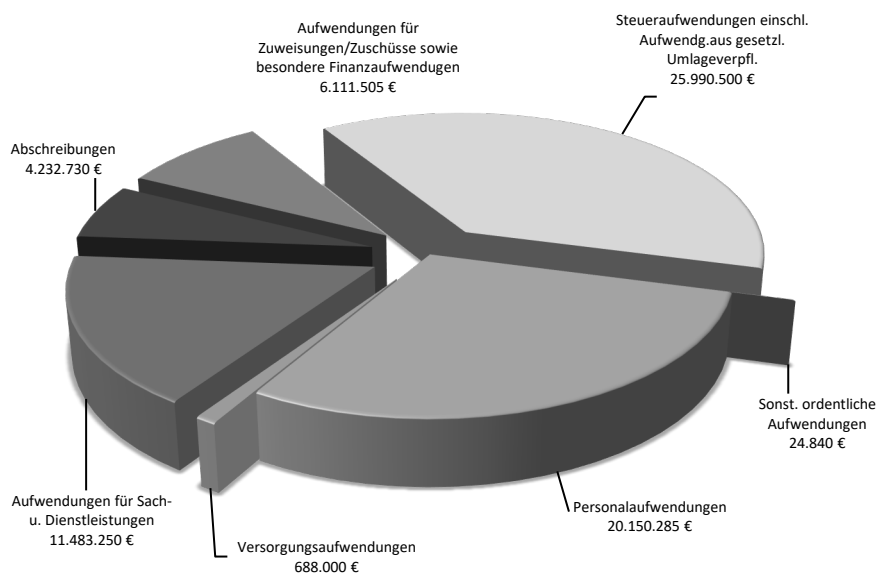
Die **ordentlichen Aufwendungen** setzen sich in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 wie folgt zusammen:

- 1.19 Summe der ordentlichen Aufwendungen
- 1.11. Personalaufwendungen
- 1.12. Versorgungsaufwendungen
- 1.13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 1.14. Abschreibungen
- 1.15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
- 1.16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
- 1.17. Transferaufwendungen
- 1.18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

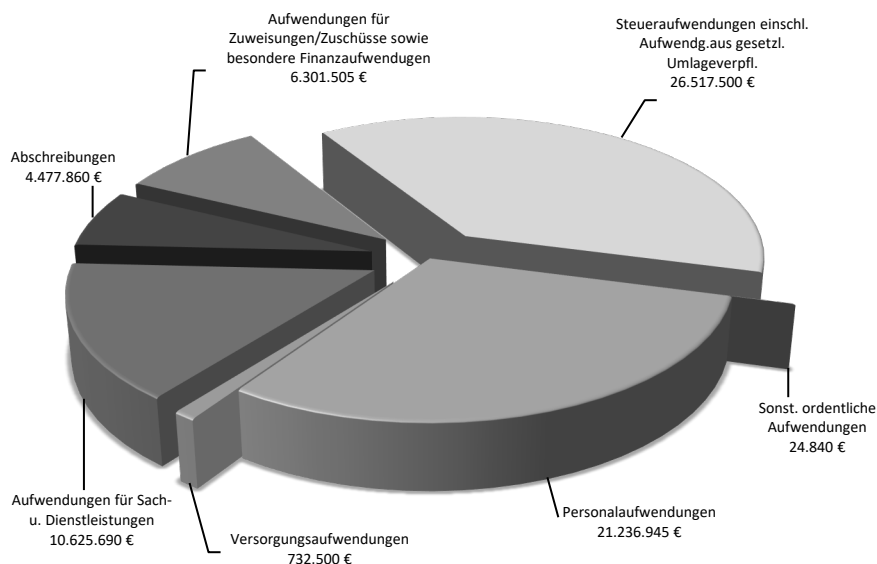
### 1.19. Summe der ordentlichen Aufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
63.279.988,66 €	67.129.280 €	<b>68.681.110 €</b>	1.551.830 €	<b>69.916.840 €</b>	1.235.730 €

2020



2021

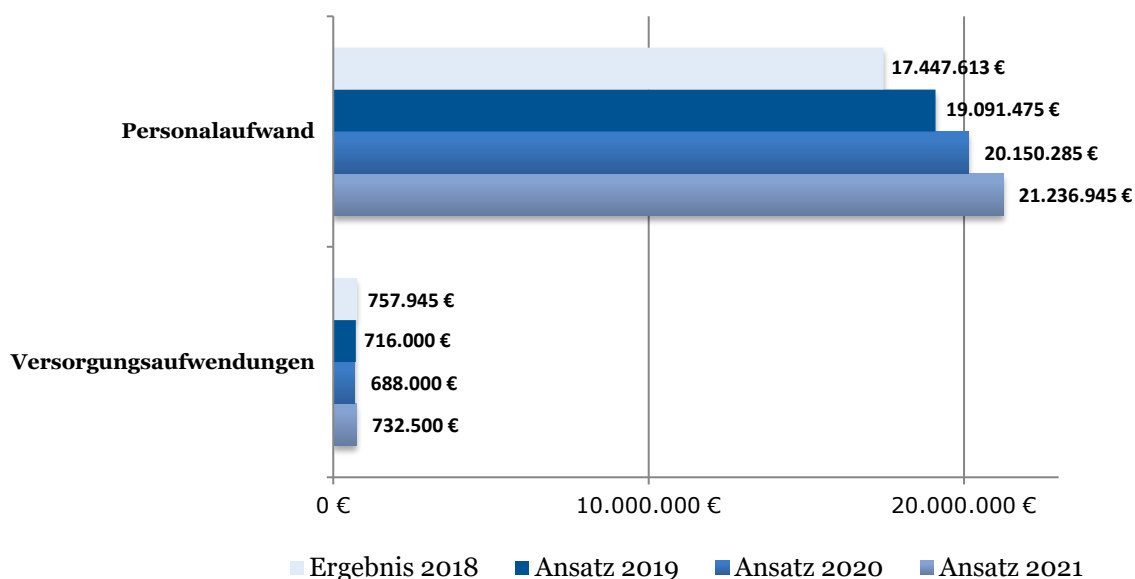


### 1.11. Personalaufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
17.447.612,83 €	19.091.475 €	<b>20.150.285 €</b>	1.058.810 €	<b>21.236.945 €</b>	1.086.660 €

### 1.12. Versorgungsaufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
757.944,76 €	716.000 €	<b>688.000 €</b>	-28.000 €	<b>732.500 €</b>	44.500 €



### Personalaufwendungen

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Entgelte und Bezüge	13.836.433,46 €	14.714.445 €	15.405.925 €	691.480	16.171.735 €	765.810
Soziale Abgaben und Leistungen	3.611.179,37 €	4.377.030 €	4.744.360 €	367.330	5.065.210 €	320.850
	<b>17.447.612,83 €</b>	<b>19.091.475 €</b>	<b>20.150.285 €</b>	<b>1.058.810 €</b>	<b>21.236.945 €</b>	<b>1.086.660 €</b>

### Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Pensions-/ Beihilfe Zuführung zur Rückstellung	249.175,00 €	96.500 €	104.000 €	7.500	114.000 €	10.000
Versorgungskasse für Beamte	508.769,76 €	619.500 €	584.000 €	-35.500	618.500 €	34.500
	<b>757.944,76 €</b>	<b>716.000 €</b>	<b>688.000 €</b>	<b>-28.000 €</b>	<b>732.500 €</b>	<b>44.500 €</b>

- Als Grundlage für die Planungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen dient die nach dem TVöD und BBG verbindlich vorgesehene Entgelt- und Besoldungsstruktur.

Die Berücksichtigung der Personalkosten erfolgt entsprechend der Zuordnung der Mitarbeiter/innen zu den einzelnen Teilhaushalten (Fachbereichen) und innerhalb derer zu den Produkten.

Der Gesetzgeber hat in § 39 GemHVO festgelegt, dass u.a. Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen in der Bilanz zu bilden sind. Für die Altersteilzeit bedeutet dies, dass die unterjährigen Leistungen für Versorgungsempfänger und für Mitarbeiter/innen in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit, aus den Rückstellungen zu decken sind.

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse Darmstadt sind für 2019 Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen notwendig.

- Der Stellenplan 2020 und 2021 umfasst jeweils insgesamt 377,75 Stellen (10 Beamte und 352,75 Beschäftigte, 15 Auszubildende/Praktikanten). Die Gesamtzahl der Stellen gegenüber 2019 erhöht sich um 17,75 Stellen.
- Die Berechnung der Personalkosten Beamte wurden mit den bereits ausgehandelten Erhöhungen ermittelt:

Ab 01.03.2019 = 3,2%

Ab 01.02.2020 = 3,2%

Ab 01.01.2021 = 1,4 %

Für die Beschäftigten wird eine Tarifierhöhung in 2020 mit 2% und 2021 mit 3% berechnet. Ebenfalls wurde der Änderung der Beitragsteilung der Sozialversicherung Rechnung getragen und der AG Beitrag wurde um 0,2% erhöht.

## Entwicklung Stellenplan auf Fachbereichsebene -GESAMT-

		Stellen 2019	Stellen 2020	mehr/weniger 2020/2019	Stellen 2020	Stellen 2021	mehr/weniger 2021/2020
FB 1	Allgemeine Dienste	53,00	50,50	-2,50	50,50	50,50	0,00
FB 2	Finanzen u. Steuern	12,75	12,75	0,00	12,75	12,75	0,00
FB 3	Sicherheit, Ordnung u. Verkehr	20,00	21,00	1,00	21,00	21,00	0,00
FB 4	Sport und Kultur	16,00	16,00	0,00	16,00	16,00	0,00
FB 5	Jugend und Soziales	181,00	198,00	17,00	198,00	198,00	0,00
FB 6	Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung	37,75	38,50	0,75	38,50	38,50	0,00
FB 7	Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	18,00	18,50	0,50	18,50	18,50	0,00
ST 80	Stabsstelle	7,50	7,50	0,00	7,50	7,50	0,00
		<b>346,00</b>	<b>362,75</b>	<b>16,75</b>	<b>362,75</b>	<b>362,75</b>	<b>0,00</b>
	Nachrichtlich:						
	a) Auszubildende	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	0,00
	b) Praktikanten	8,00	9,00	1,00	9,00	9,00	0,00
		<b>14,00</b>	<b>15,00</b>	<b>1,00</b>	<b>15,00</b>	<b>15,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>360,00</b>	<b>377,75</b>	<b>17,75</b>	<b>377,75</b>	<b>377,75</b>	<b>0,00</b>

**Entwicklung Stellenplan auf Fachbereichsebene -ohne FB 5-**

<b>2020</b>		<b>Stellen 2009</b>	<b>Stellen 2019</b>	<b>Stellen 2020</b>	<b>mehr/weniger 2020/2019</b>	<b>mehr/weniger 2020/2009</b>
FB 1	Allgemeine Dienste	63,25	53,00	50,50	-2,50	-12,75
FB 2	Finanzen u. Steuern	15,75	12,75	12,75	0,00	-3,00
FB 3	Sicherheit, Ordnung u. Verkehr	27,00	20,00	21,00	1,00	-6,00
FB 4	Sport und Kultur	17,50	16,00	16,00	0,00	-1,50
FB 6	Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung	58,00	37,75	38,50	0,75	-19,50
FB 7	Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	0,00	18,00	18,50	0,50	18,50
ST 80	Stabsstelle	0,00	7,50	7,50	0,00	7,50
		<b>181,50</b>	<b>165,00</b>	<b>164,75</b>	<b>-0,25</b>	<b>-16,75</b>

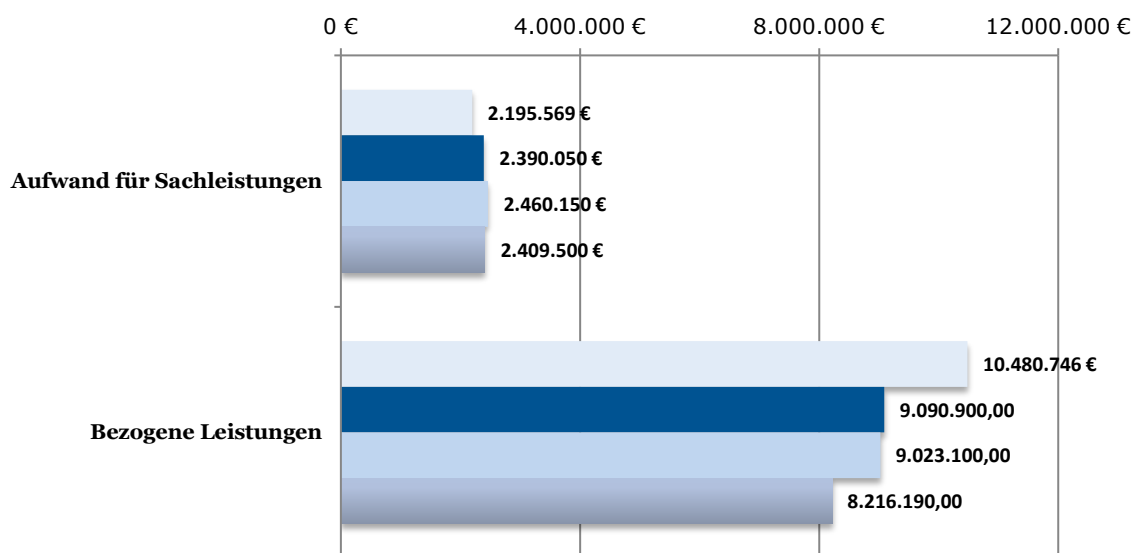
<b>2021</b>		<b>Stellen 2009</b>	<b>Stellen 2020</b>	<b>Stellen 2021</b>	<b>mehr/weniger 2021/2020</b>	<b>mehr/weniger 2021/2009</b>
FB 1	Allgemeine Dienste	63,25	50,50	50,50	0,00	-12,75
FB 2	Finanzen u. Steuern	15,75	12,75	12,75	0,00	-3,00
FB 3	Sicherheit, Ordnung u. Verkehr	27,00	21,00	21,00	0,00	-6,00
FB 4	Sport und Kultur	17,50	16,00	16,00	0,00	-1,50
FB 6	Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung	58,00	38,50	38,50	0,00	-19,50
FB 7	Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	0,00	18,50	18,50	0,00	18,50
ST 80	Stabsstelle	0,00	7,50	7,50	0,00	7,50
		<b>181,50</b>	<b>164,75</b>	<b>164,75</b>	<b>0,00</b>	<b>-16,75</b>

**Entwicklung Stellenplan auf Fachbereichsebene -FB 5-**

<b>2020</b>		<b>Stellen 2009</b>	<b>Stellen 2019</b>	<b>Stellen 2020</b>	<b>mehr/weniger 2020/2019</b>	<b>mehr/weniger 2020/2009</b>
FB 5	Jugend und Soziales	108,50	181,00	198,00	17,00	89,50
		<b>108,50</b>	<b>181,00</b>	<b>198,00</b>	<b>17,00</b>	<b>89,50</b>

<b>2021</b>		<b>Stellen 2009</b>	<b>Stellen 2020</b>	<b>Stellen 2021</b>	<b>mehr/weniger 2021/2020</b>	<b>mehr/weniger 2021/2009</b>
FB 5	Jugend und Soziales	108,50	198,00	198,00	0,00	89,50
		<b>108,50</b>	<b>198,00</b>	<b>198,00</b>	<b>0,00</b>	<b>89,50</b>

<b>1.13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>					
Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
12.676.314,41 €	11.480.950 €	<b>11.483.250 €</b>	2.300 €	<b>10.625.690 €</b>	-857.560 €



■ Ergebnis 2018  
 ■ Ansatz 2019  
 ■ Ansatz 2020  
 ■ Ansatz 2021

<b>Aufwand für Sachleistungen</b>						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Aufwendungen für Geschäftsaufwen- dungen	353.473,10 €	319.550 €	328.200 €	8.650 €	354.100 €	25.900 €
Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	54.706,43 €	65.950 €	73.500 €	7.550 €	79.200 €	5.700 €
Bewirtschaftungs-/ Energiekosten	1.351.790,29 €	1.455.700 €	1.404.800 €	-50.900 €	1.383.300 €	-21.500 €
Treibstoffe	60.375,71 €	61.800 €	56.000 €	-5.800 €	44.800 €	-11.200 €
Dienst- und Schutzkleidung	46.231,95 €	47.100 €	71.100 €	24.000 €	44.050 €	-27.050 €
Lehr- und Unterrichtsmaterial	44.759,42 €	59.600 €	77.600 €	18.000 €	65.500 €	-12.100 €
Verpflegungsauf- wendungen	266.813,81 €	358.800 €	433.700 €	74.900 €	428.500 €	-5.200 €
Sonstige	17.418,14 €	21.550 €	15.250 €	-6.300 €	10.050 €	-5.200 €
	<b>2.195.568,85 €</b>	<b>2.390.050 €</b>	<b>2.460.150 €</b>	<b>70.100 €</b>	<b>2.409.500 €</b>	<b>-50.650 €</b>

▪ **Bewirtschaftungs- und Energiekosten**

<b>Abweichung 2020/2019</b>	<b>Abweichung 2021/2020</b>
<b>-50.900 €</b>	

1.05.51.94 Kindertageseinrichtung Schillerstraße -20.000 €

Die Nebenkosten werden künftig im Mietaufwand (Warmmiete) ausgewiesen.

1.05.52.10 Migration und Wohnraum -10.000 €

Hier ist der Abmietung von diversen Mietobjekten Rechnung getragen.

1.05.51.60 Familienzentrum FMK -8.500 €

Zur vereinheitlichten Darstellung werden die Bewirtschaftungskosten in den Zuschuss an freie Kindertageseinrichtungen eingerechnet.

▪ **Verpflegungsaufwendungen**

<b>Abweichung 2020/2019</b>	<b>Abweichung 2021/2020</b>
<b>74.900 €</b>	

1.05.51.xx Kindertageseinrichtung xx

Der Anstieg der Verpflegungsaufwendungen bei den Kindertageseinrichtungen resultiert aus der Zunahme von Kindertageseinrichtungen und dementsprechend höheren Kosten.

<b>Bezogene Leistungen</b>						
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	914.639,07 €	1.083.200 €	1.127.850 €	44.650 €	1.143.450 €	15.600 €
Fremdleistungen DV	492.889,38 €	633.800 €	623.800 €	-10.000 €	603.100 €	-20.700 €
Aufwand Entsorgungsleistungen	2.214.126,97 €	2.321.000 €	2.321.000 €	0 €	2.321.000 €	0 €
Aufwand Reinigungsleistungen	745.396,29 €	1.064.250 €	1.185.750 €	121.500 €	1.284.340 €	98.590 €
Aufwand Stadtreinigung und Winterdienst	75.123,81 €	69.500 €	56.600 €	-12.900 €	27.900 €	-28.700 €
Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen	684.060,03 €	966.700 €	918.400 €	-48.300 €	794.950 €	-123.450 €
Instandhaltung Einrichtungen/Ausstattungen	179.982,16 €	246.050 €	266.150 €	20.100 €	237.350 €	-28.800 €
Instandhaltung Fahrzeuge	102.224,60 €	149.950 €	136.600 €	-13.350 €	119.500 €	-17.100 €
Instandhaltung Infrastrukturvermögen	2.424.812,26 €	1.506.850 €	1.705.800 €	198.950 €	1.487.600 €	-218.200 €
Bewirtschaftungskosten	264.976,18 €	270.950 €	268.500 €	-2.450 €	257.600 €	-10.900 €
Aufwand Straßenbeleuchtung	420.149,70 €	423.000 €	412.000 €	-11.000 €	414.000 €	2.000 €
Mieten und Pachten	803.004,23 €	872.000 €	757.800 €	-114.200 €	711.500 €	-46.300 €
Aufwand Leasing	175.939,69 €	214.000 €	188.800 €	-25.200 €	148.800 €	-40.000 €
Telefonkosten	61.584,02 €	77.300 €	83.550 €	6.250 €	79.650 €	-3.900 €
Versicherungsbeiträge	339.994,31 €	349.150 €	366.650 €	17.500 €	375.950 €	9.300 €
Rechts- und Beratungskosten	181.966,25 €	284.950 €	274.100 €	-10.850 €	226.600 €	-47.500 €
Repräsentationskosten u. Öffentlichkeitsarbeit	43.536,27 €	137.400 €	74.100 €	-63.300 €	61.000 €	-13.100 €
Zuführungen in Sopo / Rücklagen	91.229,98 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Porto und Versand	45.753,34 €	44.000 €	56.500 €	12.500 €	77.900 €	21.400 €
Fort- und Weiterbildung	104.746,23 €	199.650 €	247.900 €	48.250 €	204.500 €	-43.400 €
Beiträge an Verbände	46.787,38 €	48.200 €	49.500 €	1.300 €	49.500 €	0 €
Haushaltssicherungskonzept (Einsparungen)	0,00 €	-1.964.200 €	-2.185.800 €	221.600 €	-2.500.100 €	314.300 €
Sonstige	67.823,41 €	93.200 €	87.550 €	-5.650 €	90.100 €	2.550 €
	<b>10.480.745,56 €</b>	<b>9.090.900 €</b>	<b>9.023.100 €</b>	<b>375.400 €</b>	<b>8.216.190 €</b>	<b>-178.310 €</b>

▪ **Aufwand Reinigungsleistungen**

**Abweichung  
2020/2019  
121.500 €**

**Abweichung  
2021/2020  
98.590 €**

1.01.10.30 Interner und externer Verwaltungsservice 123.700 € 97.790 €

Wegen Austritt städtischer Reinigungskräfte und dadurch Ersatz durch Personal der Immoservice GmbH sowie Mehrreinigung neuer Kindertageseinrichtungen.

### ▪ Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen

Abweichung 2020/2019	Abweichung 2021/2020
	<b>-123.450 €</b>

1.17.20.40 Bebaute Grundstücke	-32.000 €
1.06.64.10 Bauhof	-25.200 €
1.03.33.10 Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasser- schutz, Gefahrgutüberwachung	-23.000 €
1.04.42.50 Sporthalle Mühlheim	-13.800 €

Es sind keine größeren Sanierungen geplant.

### ▪ Instandhaltung Infrastrukturvermögen

Abweichung 2020/2019	Abweichung 2021/2020
<b>198.950 €</b>	<b>-218.200 €</b>

1.06.60.20 Abwasserbeseitigung	225.000 €
--------------------------------	-----------

Ursächlich für die Erhöhung sind anstehende Kanalauswechslungen und Inlinersanierungen.

### ▪ Instandhaltung Infrastrukturvermögen

Die Instandhaltungsmaßnahmen des Infrastrukturvermögens werden aufgrund der Notwendigkeit, Erfahrungswerten und Sichtkontrollen aus Vorjahren geplant.

Wesentliche Minder- bzw. Mehraufwendungen:

- 1.06.60.10 Gemeindestraßen	-133.000 €
- 1.06.61.10 Kinderspielflächen	-24.000 €
- 1.06.61.30 Naherholungsgebiete	-22.500 €
- 1.06.61.20 Park- und Gartenanlagen	-20.400 €
- 1.06.61.60 Gräben und Bäche	-16.100 €

### ▪ Mieten und Pachten

Abweichung 2020/2019	Abweichung 2021/2020
<b>-114.200 €</b>	

1.05.52.10 Migration und Wohnraum	-130.000 €
-----------------------------------	------------

Die Kündigung einiger Objekte, u.a. der Leichtbauhalle, führt zu geringeren Mietaufwendungen.

1.03.33.10 Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung	17.400 €
---	----------

Der Contracting Vertrag mit den Stadtwerken Mühlheim wurde erweitert, um eine Notstromversorgung zu schaffen, die im Fall einer gezielten Netzabschaltung für die gesamte Stadt das Feuerwehrhaus Mühlheim und das Sportzentrum Anton-Dey mit Strom versorgt, um eine Einsatz- und Koordinierungsstelle zu schaffen und hilfsbedürftige Bürger zu versorgen.



▪ **Repräsentationskosten u. Öffentlichkeitsarbeit**

	<b>Abweichung 2020/2019 -63.300 €</b>	<b>Abweichung 2021/2020</b>
1.06.61.50 Umwelt	-70.000 €	
1.04.43.10 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	+10.000 €	

▪ **Haushaltssicherungskonzept (Einsparungen)**

	<b>Abweichung 2020/2019 +221.600 €</b>	<b>Abweichung 2021/2020 +314.300 €</b>
1.01.99 Fachbereich I Allgemeine Dienste Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+76.200 €	+99.400 €
1.02.99 Fachbereich II Finanzen und Steuern Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+2.300 €	+2.600 €
1.03.99 Fachbereich III Sicherheit, Ordnung und Verkehr Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+42.100 €	0 €
1.04.99 Fachbereich IV Sport und Kultur Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+28.200 €	+19.500 €
1.05.58.10 Jugendpflege Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	-63.700 €	0 €
1.05.99 Fachbereich V Jugend und Soziales Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+6.500 €	+86.400 €
1.06.99 Fachbereich VI Umwelt, Tiefbau u. Stadtreinigung Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+161.770 €	+67.900 €
1.17.99 Fachbereich VII Stadtentwicklung, Hochbau u. Liegenschaften Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+45.830 €	+30.100 €
1.80.99 Stabsstelle Pauschale Einsparung Sach- u. Dienstleistungen	+6.600 €	+8.400 €

### 1.14. Abschreibungen

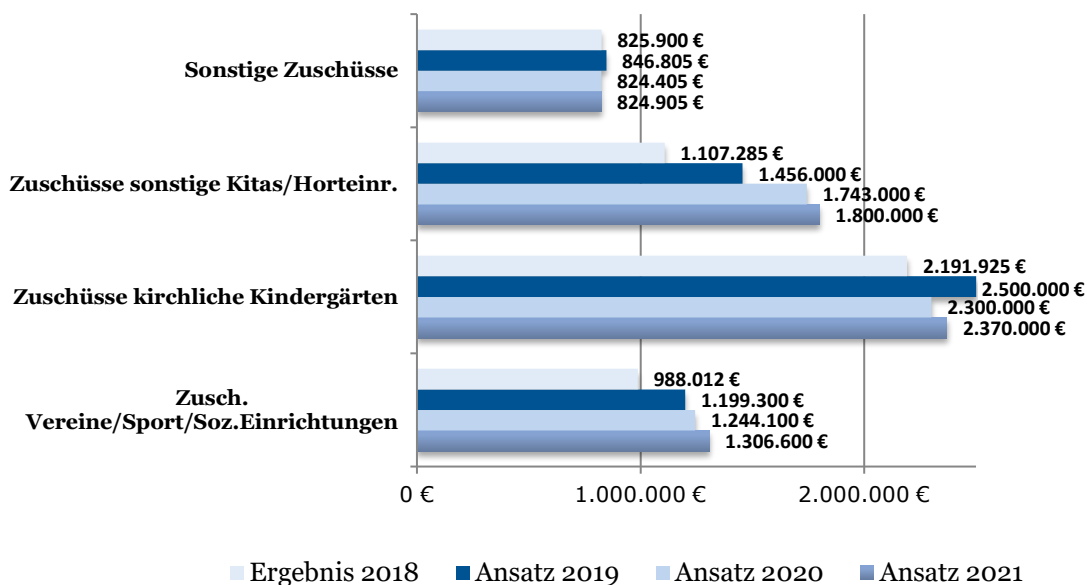
Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
3.072.465,57 €	4.407.450 €	<b>4.232.730 €</b>	-174.720 €	<b>4.477.860 €</b>	245.130 €

Die Nettobelastung aus der Abschreibung auf das Anlagevermögen für die Stadt Mühlheim am Main ergibt sich aus der Saldierung der Aufwendungen für Abschreibungen des Anlagevermögens mit den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten, die für investive Zuweisungen und für Beiträge gebildet wurden:

	2020	2021
Abschreibungen	4.232.730 €	4.477.860
abzgl. Auflösung Sonderposten für Investitionen	813.100 €	785.300 €
Nettobelastung Abschreibung auf Anlagevermögen	3.419.630 €	3.692.560 €

### 1.15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
5.113.121,23 €	6.002.105 €	<b>6.111.505 €</b>	109.400 €	<b>6.301.505 €</b>	190.000 €



	Abweichung 2020/2019	Abweichung 2021/2020
▪ <b>Zuschüsse sonst. Kitas und Horteinrichtungen</b>	<b>+287.000 €</b>	<b>+57.000 €</b>
Wilde Zwerge	+258.700 €	+51.000 €
Waldkindergarten	+19.500 €	0 €
Kindertageseinrichtung Frau-Mutter-Kind	+8.800 €	+6.000 €

<b>▪ Zuschüsse Vereine/soziale Einrichtungen</b>		<b>+62.500 €</b>
Betreuende Grundschule Brüder-Grimm		+ 67.000 €
Zuschüsse Kirchen (Friedenskirche und St. Lucia)		-18.000 €
Tagespflege U3		0 €
<b>▪ Zuschüsse kirchliche Kindergärten</b>		<b>- 200.000 €    +70.000 €</b>
St. Markus	+20.000 €	+20.000 €
St. Lucia	-42.900 €	+26.000 €
St. Sebastian	-102.100 €	+14.000 €
Arche Noah	-75.000 €	+ 10.000 €

<b>1.16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>					
Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
24.192.367,79 €	25.412.000 €	<b>25.990.500 €</b>	578.500 €	<b>26.517.500 €</b>	527.000 €

Der größte Anteil der Steueraufwendungen resultiert aus der Kreis/Schulumlage. Wie bereits erwähnt sind das rund 34% des Gesamtaufwandes.

Die Berechnung der Kreis/Schulumlage erfolgt ebenso wie die Schlüsselzuweisung über das KFA Schema unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten aus November/Dezember 2019.

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage berücksichtigt bereits die Senkung des Vervielfältigers von 64% auf 35% ab dem 01.01.2020 (Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“). Die ab 2020 in Kraft getretene Heimatumlage erfolgt analog der Berechnung der Gewerbesteuerumlage und beträgt 23,75 %.

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Gewerbesteuerumlage	897.872,84 €	1.157.000 €	610.900 €	-546.100 €	615.500 €	4.600 €
Umlage Planungsverband Ffm.	133.625,95 €	136.000 €	135.900 €	-100 €	136.900 €	1.000 €
Kreisumlage	13.575.588,00 €	13.937.000 €	14.508.800 €	571.800 €	14.943.000 €	434.200 €
Schulumlage	7.960.554,00 €	8.572.000 €	8.673.100 €	101.100 €	8.700.000 €	26.900 €
Umlage an den AUR	1.624.727,00 €	1.610.000 €	1.670.700 €	60.700 €	1.711.000 €	40.300 €
Heimatumlage	0,00 €	0 €	391.100 €	391.100 €	411.100 €	20.000 €
	<b>24.192.367,79 €</b>	<b>25.412.000 €</b>	<b>25.990.500 €</b>	<b>578.500 €</b>	<b>26.517.500 €</b>	<b>527.000 €</b>

**1.17. Transferaufwendungen**

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
0,00 €	0 €	<b>0 €</b>	0 €	<b>0 €</b>	0 €

Transferaufwendungen wie z.B. Sozialhilfeleistungen fallen nicht an.

**1.18. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
20.162,07 €	19.300 €	<b>24.840 €</b>	5.540 €	<b>24.840 €</b>	0 €

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten den Aufwand für die Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

**1.20. Verwaltungsergebnis**

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
1.587.450,06 €	979.371 €	<b>1.109.929 €</b>	130.558 €	<b>1.184.524 €</b>	74.595 €

Der Saldo aus der Summe der **ordentlichen Erträge** und der Summe der **ordentlichen Aufwendungen** stellt das Verwaltungsergebnis dar.

**1.21. Finanzerträge**

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	<b>Ansatz 2020</b>	Veränderung 2020 zu 2019	<b>Ansatz 2021</b>	Veränderung 2021 zu 2020
386.387,53 €	349.220 €	<b>327.020 €</b>	-22.200 €	<b>325.420 €</b>	-1.600 €

Die Finanzerträge setzen sich im Wesentlichen aus Gewinnanteilen der Maingau Energie GmbH und des Sparkassen Zweckverbandes zusammen.

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Gewinnanteile Maingau	177.056,49 €	155.000 €	170.000 €	15.000 €	170.000 €	0 €
Gewinnanteile Sparkassenzweckver- band	67.502,32 €	68.000 €	67.500 €	-500 €	67.500 €	0 €
Zinsen Steuernachforde- rungen	76.065,30 €	50.000 €	25.000 €	-25.000 €	25.000 €	0 €
Zinsen f. Stundungen u. ähnl.	7.700,84 €	15.000 €	10.000 €	-5.000 €	10.000 €	0 €
Sonstige	58.062,58 €	61.220 €	54.520 €	-6.700 €	52.920 €	-1.600 €
	<b>386.387,53 €</b>	<b>349.220 €</b>	<b>327.020 €</b>	<b>-22.200 €</b>	<b>325.420 €</b>	<b>-1.600 €</b>

### 1.22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
1.084.767,09 €	1.239.700 €	<b>1.298.300 €</b>	58.600 €	<b>1.431.300 €</b>	133.000 €

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
Zinsen für Darlehen	789.585,09 €	1.131.700 €	1.194.800 €	63.100 €	1.330.800 €	136.000 €
Zinsdienstumlage	54.650,00 €	53.000 €	51.000 €	-2.000 €	48.000 €	-3.000 €
Zinsen für Kassenkredite	160.285,00 €	50.000 €	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €
Zinsen für Steuererstattungen	80.247,00 €	5.000 €	2.500 €	-2.500 €	2.500 €	0 €
	<b>1.084.767,09 €</b>	<b>1.239.700 €</b>	<b>1.298.300 €</b>	<b>58.600 €</b>	<b>1.431.300 €</b>	<b>133.000 €</b>

#### ▪ Zinsen für Darlehen

Neuberechnung der Zinsleistungen für das in 2020 und 2021 geplante Kreditvolumen. Berücksichtigung der Niedrigzinsphase.

### 1.23. Finanzergebnis

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
-698.379,56 €	-890.480 €	<b>-971.280 €</b>	-80.800 €	<b>-1.105.880 €</b>	-134.600 €

Der Saldo aus der Summe der **Finanzerträge** und der Summe der **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** stellt das Finanzergebnis dar.

### 1.24. Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
65.253.826,25 €	68.457.871 €	<b>70.118.059 €</b>	1.660.188 €	<b>71.426.784 €</b>	1.308.725 €

Die Summe aus **ordentliche Erträge** und **Finanzerträge** stellt den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dar.

### 1.25. Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
64.364.755,75 €	68.368.980 €	<b>69.979.410 €</b>	1.610.430 €	<b>71.348.140 €</b>	1.368.730 €

Die Summe aus **ordentliche Aufwendungen** und **Zinsen und andere Aufwendungen** stellt den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen dar.

### 1.26. Ordentliches Ergebnis

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
889.070,50 €	88.891 €	<b>138.649 €</b>	49.758 €	<b>78.644 €</b>	-60.005 €

Der Saldo aus dem **Verwaltungsergebnis** und dem **Finanzergebnis** ergibt das ordentliche Ergebnis.

### 1.27. Außerordentliche Erträge

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
437.046,80 €	0 €	<b>0 €</b>	0 €	<b>0 €</b>	0 €

### 1.28. Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
246.468,96 €	0 €	<b>0 €</b>	0 €	<b>0 €</b>	0 €

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Erträge aus Spenden und die Buchgewinne bzw. Buchverluste aus Grundstücksverkäufen oder Verkäufen des Sachanlagevermögens.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen sind nicht planbar.

### 1.29. Außerordentliches Ergebnis

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
190.577,84 €	0 €	<b>0 €</b>	0 €	<b>0 €</b>	0 €

Der Saldo aus **außerordentlichen Erträgen** und **außerordentlichen Aufwendungen** ergibt das außerordentliche Ergebnis.

### 1.30. Jahresergebnis

Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019	Ansatz 2021	Veränderung 2021 zu 2020
1.079.648,34 €	88.891 €	<b>138.649 €</b>	49.758 €	<b>78.644 €</b>	-60.005 €

Das Jahresergebnis spiegelt den Saldo von **Ordentliches Ergebnis** und **Außerordentliches Ergebnis** wider.

## Ergebnishaushalt nach Budgets (Teilhaushalte)

Die einzelnen Budgets (Teilhaushalte) haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Budget Fachbereich/Stabsstelle/Sonderbereich		HHJ 2019	HHJ 2020	Differenz 2020 / 2019 in %	HHJ 2021	Differenz 2021 / 2020 in %
<b>1</b> Allgemeine Dienste	Erträge	3.400.858 €	3.480.629 €		3.621.373 €	
	Aufwendungen	7.315.165 €	7.050.679 €		7.232.623 €	
	Ergebnis	-3.914.307 €	-3.570.050 €	8,8%	-3.611.250 €	-1,2%
<b>2</b> Finanzen und Steuern	Erträge	146.800 €	141.800 €		177.800 €	
	Aufwendungen	1.116.885 €	1.112.819 €		1.067.504 €	
	Ergebnis	-970.085 €	-971.019 €	-0,1%	-889.704 €	8,4%
<b>3</b> Sicherheit, Ordnung, und Verkehr	Erträge	1.088.280 €	981.860 €		978.930 €	
	Aufwendungen	3.306.332 €	3.675.112 €		3.619.071 €	
	Ergebnis	-2.218.052 €	-2.693.252 €	-21,4%	-2.640.141 €	2,0%
<b>4</b> Sport und Kultur	Erträge	432.600 €	444.250 €		433.750 €	
	Aufwendungen	2.735.581 €	2.862.230 €		2.845.168 €	
	Ergebnis	-2.302.981 €	-2.417.980 €	-5,0%	-2.411.418 €	0,3%
<b>5</b> Jugend und Soziales	Erträge	6.182.095 €	6.398.395 €		7.154.895 €	
	Aufwendungen	19.541.020 €	21.224.393 €		22.247.629 €	
	Ergebnis	-13.358.925 €	-14.825.998 €	-11,0%	-15.092.734 €	-1,8%
<b>6</b> Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung	Erträge	8.565.831 €	9.190.989 €		9.185.614 €	
	Aufwendungen	12.122.735 €	12.239.177 €		12.075.008 €	
	Ergebnis	-3.556.904 €	-3.048.188 €	14,3%	-2.889.394 €	5,2%
<b>7</b> Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	Erträge	1.713.405 €	1.662.850 €		1.661.850 €	
	Aufwendungen	2.321.054 €	2.197.103 €		2.177.249 €	
	Ergebnis	-607.649 €	-534.253 €	12,1%	-515.399 €	3,5%
<b>ST</b> Stabsstelle	Erträge	2.500 €	22.500 €		22.500 €	
	Aufwendungen	847.676 €	851.231 €		862.636 €	
	Ergebnis	-845.176 €	-828.731 €	1,9%	-840.136 €	-1,4%
<b>SB</b> Allgem. Deckungsmittel	Erträge	53.230.920 €	55.014.620 €		55.595.020 €	
	Aufwendungen	25.367.950 €	25.986.500 €		26.626.200 €	
	Ergebnis	27.862.970 €	29.028.120 €	4,2%	28.968.820 €	0,2%
<b>Jahresergebnis</b>		<b>88.891 €</b>	<b>138.649 €</b>		<b>78.644 €</b>	

<b>Leistungen der Stadt Mühlheim am Main ....</b>				
	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Planansatz 2019</b>	<b>Planansatz 2020</b>	<b>Planansatz 2021</b>
<b>....für Sport</b>				
Zuschüsse Vereine -Sport-	83.181,56	112.000	110.000	123.000
Sportzentrum Anton-Dey-Straße	299.641,39	297.470	254.655	245.510
Sportanlagen Lämmerspiel	128.462,53	245.440	371.085	397.390
Sportanlagen Dietesheim	270.334,95	353.465	376.355	368.345
Sporthalle Mühlheim	275.771,83	285.200	292.080	269.935
Sporthalle Dietesheim	160.743,11	185.970	249.405	247.105
<b>....für Kultur</b>				
Zuschüsse Vereine -Kultur-	50.492,30	65.000	65.000	65.000
Volkshochschule	19.149,50	34.487	20.724	39.049
Musikschule	149.497,33	152.022	137.715	131.791
Stadtmuseum	31.435,03	30.740	31.160	31.135
Heimspflege	47.826,45	58.515	58.815	58.015
Kulturhalle Dietesheim	2.414,80	12.050	5.050	5.050
Stadtbücherei	154.770,95	209.604	196.328	198.195
Zuschuss Bürgerhaus GmbH	300.000,00	300.000	275.000	275.000
<b>....für Kinder-/Schulbetreuung</b>				
Kindertageseinrichtung Bürgerpark	862.594,93	914.020	954.793	973.691
Kindertageseinrichtung Mühlmäuse am Bürgerpark/Rathäuschen	551.042,08	663.809	786.395	804.322
Kindertageseinrichtung Markwald	679.052,73	791.185	882.451	936.139
Kindertageseinrichtung Raabestraße	749.620,49	871.585	972.115	1.028.277
Kindertageseinrichtung Bornweg	1.030.201,19	1.102.995	1.094.009	1.129.649
Kindertageseinrichtung Schlesierstraße	1.191.013,44	1.290.945	1.464.805	1.506.519
Kindertageseinrichtung Wilhem-Busch-Straße	0,00	92.750	180.600	650.023
Kindertageseinrichtung Schillerstraße	129.214,61	746.305	758.214	684.893
Zuschüsse kirchl. Kindergärten	2.191.924,60	2.500.000	2.300.000	2.370.000
Zuschüsse sonstige Kindergärten	1.107.284,80	1.456.000	1.743.000	1.800.000
Zuschüsse sonstige Träger u. Tagespflege	105.000,00	111.650	199.000	199.000
Zuschüsse betreuende Grundschule Brüder-Grimm-Schule, Personalaufwendungen Betreuung Brüder-Grimm-Schule	603.567,32	686.890	651.020	721.100
Kindertageseinrichtung Schulkinderhaus Goethe-Kids	683.703,53	710.405	752.072	787.625
Kindertageseinrichtung Kindervilla Basalto	673.459,56	789.135	815.325	823.192
Schulbetreuung Markwald-Kids	163.917,32	649.645	926.757	1.060.735
Schulbetreuung Rote-Warte-Schule	0,00	0	566.639	569.443
<b>....für Soziale Angelegenheiten und Freizeitgestaltung</b>				
Zuschüsse für Jugendsozialarbeit an Schulen	22.124,50	35.000	40.000	40.000
Förderung der Wohlfahrtspflege	65.590,50	65.900	78.900	79.400
Einrichtungen für Behinderte	107.323,42	111.347	127.109	114.804
Familienzentrum FMK	45.739,63	48.200	30.600	29.600
Jugendpflege	337.774,80	374.602	404.361	398.582
Zuweisungen an freiw. Feuerwehren	11.917,66	15.800	11.300	11.300
Naherholungsgebiete	58.445,59	64.050	95.350	72.850



## **2. Der Finanzhaushalt**

Im Finanzhaushalt erfolgt eine Darstellung und Gegenüberstellung des tatsächlichen Finanzmittelflusses in Form aller Einzahlungen und Auszahlungen in den geplanten Perioden, bestehend aus:

	2020	2021
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>+ 4.119.420 €</b>	<b>+ 3.901.270 €</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 7.907.400 €</b>	<b>- 7.756.350 €</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 6.251.300 €</b>	<b>+ 5.910.950 €</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>- 500.000 €</b>	<b>- 1.000.000 €</b>
<b>Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>+ 1.963.320 €</b>	<b>+ 1.055.870 €</b>

Gegenstand des Finanzhaushalts sind jeweils nur die zahlungswirksamen Geldströme. Folglich beinhaltet der Finanzhaushalt keine Größen wie z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen oder dgl., da diese nicht zahlungswirksam sind.

**Generell werden die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ab einem Betrag > 10.000 € nach Gruppen wie nachfolgend dargestellt.**

**EINZAHLUNGEN**

	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
<b>Summe haushaltswirksame Einzahlungen</b>	<b>11.080.500 €</b>	<b>11.599.550 €</b>

	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge</b>	<b>2.375.900 €</b>	<b>419.000 €</b>
1.05.51.92/5031.820811 Zuschuss Kita Wilhelm-Busch-Straße	1.420.000 €	0 €
1.05.51.92/5030.820811 Zuschuss Außenanlagen Kita Wilhelm-Busch-Str.	266.500 €	0 €
1.06.60.10/6081.820811 Landeszuschuss - Barrierefreier Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet	242.000 €	290.000 €
1.80.10.10/8001.820811 Zuschuss Videoüberwachung	200.000 €	0 €
1.06.60.10/6010.820811 Landeszuschuss Müllerweg (Brücke)	122.000 €	0 €
1.03.33.10/3025.820811 Landeszuschüsse Anschaffungen Fuhrpark	70.700 €	0 €
1.06.60.20/6093.820817 Zuschuss von Dritten für Kanalbaumaßnahmen	29.700 €	0 €
1.05.59.10/6002.820811 Investitionszuschuss Wohnbau GmbH (Fehlbelegungsabgabe)	25.000 €	25.000 €
1.06.60.70/6089.820811 Landeszuschuss f. grundhafte Erneuerung Talweg	0 €	64.000 €
1.06.60.10/0834.820817 Zuschuss Dritter Schumacherstraße	0 €	40.000 €

	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- und Anlagevermögen</b>	<b>601.000 €</b>	<b>2.001.000 €</b>
1.17.20.10/6049.822820 Erlöse aus Baulandumlegungsverfahren	500.000 €	2.000.000 €
1.17.20.50/6018.822820 Grundstückserlöse	100.000 €	0 €

	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
<b>Einzahlungen aus der Tilgung von gegebenen Krediten</b>	<b>103.200 €</b>	<b>103.200 €</b>
1.04.40.10/4023.823868 Tilgung Darlehen Verein Montessori	60.000 €	60.000 €
1.17.20.20/6004.823865 Tilgung Darlehen Wohnbau	35.500 €	35.500 €

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten</b>	<b>8.000.400 €</b>	<b>9.076.350 €</b>
1.07.74/7003.826927 Kreditaufnahme	7.901.400 €	7.756.350 €
1.07.74/7002.826927 Kreditaufnahme für Darlehensumschuldung	99.000 €	1.320.000 €

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Außerordentliche/haushaltsunwirksame Einzahlungen</b>	<b>7.500.000 €</b>	<b>8.000.000 €</b>

## AUSZAHLUNGEN

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Summe haushaltswirksame Auszahlungen</b>	<b>12.736.600 €</b>	<b>13.444.950 €</b>

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und Anlagevermögen</b>	<b>10.987.500 €</b>	<b>10.279.550 €</b>
1.05.51.95/5037.842851 Neubau Schulbetreuung Rote-Warte	1.750.000 €	0 €
1.05.51.92/5029.842851 Planungs-/Baukosten Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße	750.000 €	0 €
1.05.51.80/5034.842851 Erweiterung bestehender Gebäude	670.000 €	1.066.000 €
1.06.60.10/6081.842852 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen im Stadtgebiet	667.000 €	360.000 €
1.17.20.40/1703.841821 Umbau und Sanierung von bebauten Grundstücken	650.000 €	0 €
1.04.42.30/4027.840814 Investitionszuschuss Sportanlage Lämmerspiel	600.000 €	200.000 €
1.06.60.10/0186.842852 Ausbau Leonhardstraße	590.000 €	0 €
1.06.61.10/6088.843831 Bürgerpark/Generationenspielfeld	504.000 €	0 €
1.17.20.10/6050.841820 Kosten für Baulandumlegungsverfahren	500.000 €	5.000.000 €
1.03.33.10/3038.843831 Fahrzeug für Feuerwehr Mühlheim	420.000 €	0 €
1.06.60.20/0186.842852 Kanalauswechslung Leonhardstraße zw. Hoffmannstr. u. Bieberer Straße	300.000 €	0 €
1.06.60.10/0241.842852 Fahrbahnerneuerung Ulmenstraße	240.000 €	0 €
x.xx.xx.xx/xxxx.843832 Auszahlung für geringwertige Wirtschaftsgüter (250 € - 1.000 € zzgl. MwSt.)	198.200 €	174.550 €

1.06.60.10/0155.842852 Ausbau Goethestraße	186.500 €	0 €
1.01.10.50/1012.842851 Energetische Sanierung Sitzungssäle	170.000 €	300.000 €
1.03.33.10/3002.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Brandschutz	165.700 €	187.400 €
1.06.60.10/0837.842852 Ausbau Sudetenstraße (L18)	160.000 €	0 €
1.06.60.10/6099.842852 Straßenausbau Donsenhard	150.000 €	65.000 €
1.06.60.20/6052.842852 Kanalausbau Donsenhard	140.000 €	60.000 €
1.17.20.60/6014.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Friedhöfe	140.000 €	20.000 €
1.01.13.10/1002.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen EDV	135.800 €	80.000 €
1.05.51.30/5916.842851 Umbau und Sanierung Kita Raabestraße	135.000 €	105.000 €
1.06.60.10/6082.842852 Einrichtung einstreifige Verkehrsführung B 43-Nord	125.000 €	20.000 €
1.17.20.50/6019.841820 Erwerb von Grundstücken	100.000 €	100.000 €
1.06.67.10/6100.842852 Anschlusskosten Wertstoffhof	100.000 €	0 €
1.05.51.80/5038.840815 Investitionszuschuss Arche Noah	100.000 €	0 €
1.17.20.30/1708.840815 Investitionszuschuss Bürgerhaus	95.000 €	110.000 €
1.17.20.60/6024.842851 Investitionen Friedhofskonzept	90.000 €	0 €
1.17.30.10/6037.840817 Zuschuss S-Bahn	80.000 €	0 €
1.03.33.10/3011.843831 Notstromaggregat Feuerwehr Mühlheim	67.200 €	0 €
1.05.59.10/6002.840815 Investitionszuschuss Wohnbau GmbH (Fehlbelegungsabgabe)	66.000 €	25.000 €
1.06.61.20/6103.842853 Neugestaltung Grünanlage Beethovenplatz/Bieberer Straße	60.000 €	0 €
1.06.60.10/0118.842852 Planungskosten Verkehr	50.000 €	0 €
1.06.60.10/0836.842852 Ausbau Steinheimer Straße	48.000 €	0 €
1.06.60.20/6101.842852 Schmutzfrachtreduzierung Regenauslässe	45.000 €	140.000 €
1.01.10.50/1001.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Verwaltung	45.000 €	45.000 €
1.06.61.10/6001.843831 Modernisierung Spielplätze (Spielgeräte)	45.000 €	40.000 €
1.06.60.10/0638.842852 Verkehrsoptimierung Schulumfeld Thomas-Mann-Straße	44.000 €	0 €
1.04.40.50/4028.842851 Altes Feuerwehrhaus Lämmerspiel – energetische Dacherneuerung	40.000 €	0 €
1.06.60.10/0214.842852 Fahrbahnerneuerung Ringstraße	40.000 €	250.000 €

1.06.60.10/6094.842852 Straßenausbau Offenbacher Weg	40.000 €	230.000 €
1.03.30.10/3019.843831 Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	40.000 €	0 €
1.17.20.40/1701.842851 Sanierung und Umnutzung Brückenmühle	35.000 €	35.000 €
1.03.33.10/3035.842851 Umbau/Sanierung Feuerwehrhaus Dietesheim	30.000 €	0 €
1.17.20.30/1709.840815 Einrichtung Willy-Brandt-Halle	25.000 €	25.000 €
1.06.67.10/6911.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Müllbeseitigung	25.000 €	0 €
1.17.20.60/6051.842853 Ausbau/Erweiterung Waldfriedhof	25.000 €	0 €
1.06.60.10/0834.842852 Asphalterneuerung Schumacherstraße	22.000 €	326.000 €
1.06.60.10/0223.842852 Erneuerung Asphaltsschichten Rückertstraße	21.000 €	115.000 €
1.06.60.20/0836.842852 Kanalvergrößerung Steinheimer Straße	20.000 €	0 €
1.06.61.10/6104.843831 Modernisierung Biebercamp	20.000 €	200.000 €
1.06.60.10/0614.842852 Querschnittsoptimierung Bornweg	17.000 €	0 €
1.06.61.20/6085.842851 Kneippanlage Lämmerspiel	16.000 €	0 €
1.04.41.10/4009.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Stadtbücherei	15.000 €	5.000 €
1.05.52.10/5026.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen NU	15.000 €	10.000 €
1.17.20.50/6021.841820 Grunderwerbsnebenkosten	10.000 €	10.000 €
1.06.61.20/6032.842851 Erneuerung der Brunnenanlage Rathaus-Innenhof	10.000 €	15.000 €
1.04.42.40/4005.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Sportanlage	10.000 €	0 €
1.06.60.10/6078.842852 Umbau Radwege	10.000 €	0 €
1.06.61.50/6916.842852 Klimaschutzmaßnahmen	10.000 €	0 €
1.05.51.30/5002.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Kita	10.000 €	8.000 €
1.05.51.94/5002.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Kita	10.000 €	3.000 €
1.06.60.10/0130.842852 Ausbau Büttnerstraße	0 €	260.000 €
1.03.33.10/3039.843831 Abrollbehälter Schlauch Feuerwehr Mühlheim	0 €	135.000 €
1.06.60.10/0127.842852 Ausbau Brückenstraße	0 €	100.000 €
1.06.60.20/0127.842852 Kanalausbau Brückenstraße	5.000 €	93.000 €
1.03.33.10/3040.842851 Schlauchwaschanlage Feuerwehr Mühlheim	0 €	85.000 €
1.17.20.60/6095.842851 Sanierung Waldfriedhof	0 €	50.000 €
1.03.33.10/3030.843831 Anschaffung Mobiler Hochwasserschutz	0 €	32.000 €

1.06.60.10/0637.842852 Erneuerung Asphaltschichten Taunusstraße	0 €	30.000 €
1.06.60.20/6102.842852 Bodenzwischenlagerfläche	0 €	30.000 €
1.06.60.20/0158.842852 Kanalauswechslung Gutenbergstraße zwischen Schul- und Karlstraße	0 €	25.000 €
1.06.60.10/0224.842852 Asphalterneuerung Rumpenheimer Straße	0 €	11.500 €
1.03.33.10/3037.843831 Rettungsboot Dietesheim	0 €	10.000 €
1.05.51.92/5002.843831 Neu-/Ersatzbeschaffungen Kita	0 €	10.000 €

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Auszahlungen für Erwerb von Finanzanla- gevermögen</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Auszahlungen für die Tilgung von Krediten</b>	<b>1.749.100 €</b>	<b>3.165.400 €</b>
1.07.74/7006.846927 Tilgung f. Kredite vom Kreditmarkt	1.630.100 €	1.825.400 €
1.07.74/7004.846927 Kredittilgung f. Darlehensumschuldung	99.000 €	1.320.000 €
1.07.74/7010.846921 Tilgung f. Kredit Konjunkturprogramm/KIPG Land	15.100 €	15.100 €

	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Außerordentliche/haushaltsunwirksame Auszahlungen</b>	<b>8.000.000 €</b>	<b>9.000.000 €</b>

**Finanzhaushalt nach Budgets (Teilhaushalte/Fachbereiche)**

<b>Budget Fachbereich/Stabsstelle/Sonderbereich</b>		<b>HHJ 2019</b>	<b>HHJ 2020</b>	<b>HHJ 2021</b>
<b>1</b> Allgemeine Dienste	Einzahlungen		0 €	0 €
	Auszahlungen	318.000 €	422.100 €	475.150 €
	Saldo	-318.000 €	-422.100 €	-475.150 €
<b>2</b> Finanzen und Steuern	Einzahlungen	0 €	0 €	0 €
	Auszahlungen	500 €	500 €	500 €
	Saldo	-500 €	-500 €	-500 €
<b>3</b> Sicherheit, Ordnung, und Verkehr	Einzahlungen	72.700 €	71.700 €	1.000 €
	Auszahlungen	1.969.550 €	765.300 €	481.300 €
	Saldo	-1.896.850 €	-693.600 €	-480.300 €
<b>4</b> Sport und Kultur	Einzahlungen	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	Auszahlungen	710.500 €	680.500 €	219.000 €
	Saldo	-650.500 €	-620.500 €	-159.000 €
<b>5</b> Jugend und Soziales	Einzahlungen	652.200 €	1.713.700 €	27.200 €
	Auszahlungen	2.089.600 €	3.621.000 €	1.336.000 €
	Saldo	-1.437.400 €	-1.907.300 €	-1.308.800 €
<b>6</b> Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung	Einzahlungen	392.000 €	393.700 €	394.000 €
	Auszahlungen	1.321.200 €	3.738.800 €	2.408.300 €
	Saldo	-929.200 €	-3.345.100 €	-2.014.300 €
<b>7</b> Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften	Einzahlungen	1.491.000 €	641.000 €	2.041.000 €
	Auszahlungen	2.167.300 €	1.755.300 €	5.355.300 €
	Saldo	-676.300 €	-1.114.300 €	-3.314.300 €
<b>ST</b> Stabsstellen	Einzahlungen	200.000 €	200.000 €	0 €
	Auszahlungen	304.000 €	4.000 €	4.000 €
	Saldo	-104.000 €	196.000 €	-4.000 €
<b>SB</b> Allgem. Deckungsmittel	Einzahlungen	7.289.750 €	8.000.400 €	9.076.350 €
	Auszahlungen	3.563.300 €	1.749.100 €	3.165.400 €
	Saldo	3.726.450 €	6.251.300 €	5.910.950 €
<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>10.157.650 €</b>	<b>11.080.500 €</b>	<b>11.599.550 €</b>
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>12.443.950 €</b>	<b>12.736.600 €</b>	<b>13.444.950 €</b>

## V. ENTWICKLUNG VON VERMÖGEN UND SCHULDEN

Bilanzpositionen	2015	2016	2017	2018
Bilanzvolumen / Aktiva	184.718.618,39	189.068.198,16	194.513.392,52	197.885.443,36
1. Eigenkapital	76.352.176,93	97.395.996,74	97.533.846,94	109.863.495,28
1.1 Nettoposition	113.205.862,14	105.141.546,26	105.141.546,26	106.630.612,60
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisverwendung	-36.853.685,21	-7.745.549,52	-7.607.699,32	3.232.882,68
2. Sonderposten	15.506.587,26	14.773.326,86	14.523.532,20	13.846.136,02
3. Rückstellungen	35.119.229,14	12.304.229,46	13.143.692,12	13.389.767,96
4. Verbindlichkeiten	53.254.566,14	60.053.684,31	64.711.555,22	56.076.367,55
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.486.058,92	4.540.960,79	4.600.766,04	4.709.676,55

### 1. Kassenlage

Im Laufe des Haushaltsjahres 2019 war die Stadtkasse der Stadt Mühlheim am Main jederzeit liquide. Gemäß der Haushaltssatzung 2019 wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 13 Mio. € festgesetzt. Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 soll der Liquiditätsrahmen bestehen bleiben.

### 2. Liquiditätsreserve

Nach den Neuregelungen der Vorschriften zum Haushalt der hessischen Städte und Gemeinden ist künftig ein Liquiditätspuffer einzuplanen. Gem. § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO n.F. ist dieser mindestens in Höhe von 2 % des Durchschnittswertes der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den letzten drei der vor dem Planjahr liegenden Haushaltsjahre zu bilden. Die Berechnung für 2020 und 2021 stellt sich dementsprechend wie folgt dar:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr ...	in €
2017 (Ist)	56.902.380,30
2018 (Ist)	60.753.479,80
2019 (fortgeschriebener Planansatz)	63.823.950,00
Zwischensumme 2017-2019	181.479.810,10
Durchschnitt der Jahre 2017-2019	60.493.270,03
2% des Durchschnittswerts = <b>Mindestgröße</b> für die Zahlungsmittelbestände zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres	1.209.865,40

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr ...	in €
2018 (Ist)	60.753.479,80
2019 (fortgeschriebener Planansatz)	63.823.950,00
2020 (fortgeschriebener Planansatz)	65.668.200,00
Zwischensumme 2018-2020	190.245.629,80
Durchschnitt der Jahre 2018-2020	63.415.209,93
2% des Durchschnittswerts = <b>Mindestgröße</b> für die Zahlungsmittelbestände zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres	1.268.304,20



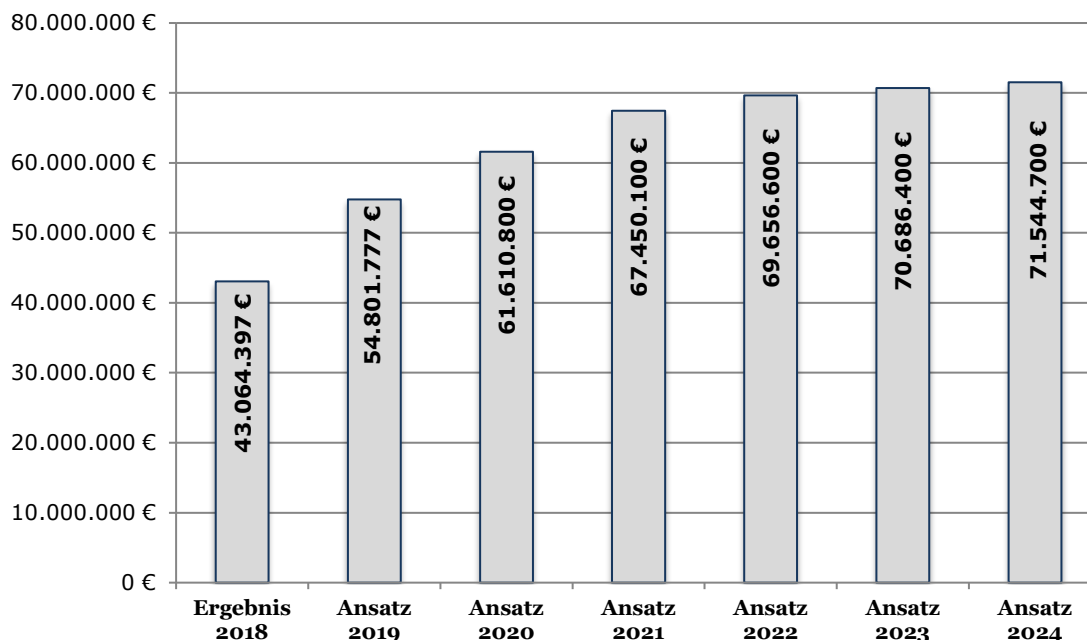
### 3. Investitionskredite

Der Schuldenstand der Kredite für Investitionen in das Sach-/Finanzanlagevermögen beträgt voraussichtlich zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 rund 54.802 T€. Darin enthalten sind die Darlehen für Konjunkturprogramme in Höhe von rund 2.072 T€, die größtenteils (5/6) von Land/Bund getilgt werden, aber von der Stadt Mühlheim am Main als Kreditnehmer in der Bilanz auszuweisen sind.

Im Finanzhaushalt 2020 wird zur Deckung von Auszahlungen für Investitionstätigkeiten ein Kredit in Höhe von 7.901.400 € aufgenommen. Hiernach würde der Schuldenstand der Stadt Mühlheim am Main nach Abzug der ordentlichen Tilgung in Höhe von rund 1.650.100 € und unter Berücksichtigung der Darlehenstilgung durch das Land Hessen am 31. Dezember 2020 voraussichtlich rund 61.610.800 € betragen.

Der Schuldenstand der Kredite für Investitionen in das Sach-/Finanzanlagevermögen beträgt voraussichtlich zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 rund 61.611 T€. Darin enthalten sind die Darlehen für Konjunkturprogramme in Höhe von rund 1.980 T€, die größtenteils (5/6) von Land/Bund getilgt werden, aber von der Stadt Mühlheim am Main als Kreditnehmer in der Bilanz auszuweisen sind.

Im Finanzhaushalt 2021 wird zur Deckung von Auszahlungen für Investitionstätigkeiten ein Kredit in Höhe von 7.756.350 € aufgenommen. Hiernach würde der Schuldenstand der Stadt Mühlheim am Main nach Abzug der ordentlichen Tilgung in Höhe von rund 1.845.400 € und unter Berücksichtigung der Darlehenstilgung durch das Land Hessen am 31. Dezember 2021 voraussichtlich rund 67.450.100 € betragen.



## **VI. RÜCKLAGEN**

In der Bilanz der Stadt Mühlheim am Main werden aus dem Ergebnis 2018 Rücklagen ausgewiesen.

## **VII. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren.

Nach § 11 GemHVO sind die Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen werden.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 und 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## **VIII. RÜCKSTELLUNGEN**

Rückstellungen sind für bestimmte Verpflichtungen einer Gemeinde zu bilden, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden. Im Gegensatz zu Verbindlichkeiten sind bei Rückstellungen die Zahlungsverpflichtungen dem Grunde und/oder die Höhe nach ungewiss; auch der exakte Fälligkeitstermin steht regelmäßig noch nicht fest.

Nach § 39 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen:

- die Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen,
- die Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmer für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis,
- die Bezüge und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
- im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden,
- die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien,
- die Sanierung von Altlasten,
- unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden, sowie ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen,
- drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren und
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

Für weitere ungewisse Verbindlichkeiten können Rückstellungen gebildet werden.

## IX. ANMERKUNGEN ZUR MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG 2020 - 2024

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2024 lässt eine ausgeglichene Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzepts erkennen. In allen Planungsjahren kann das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts nicht ausgeglichen werden. Darüber hinaus fallen in der Finanzplanung auch für die Jahre 2020 bis 2024 weitere Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen an.

Ungeachtet der Tatsache des ausgeglichenen Ergebnishaushalts, ergeben sich aufgrund zahlungswirksamer Vorgänge und dem Werteverzehr des Anlagevermögens weitere Fremdfinanzierungen.

Die eingearbeiteten Prognosen für die Steuereinnahmen sind mit Unsicherheitsfaktoren belastet, da die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der kommenden Jahre nicht exakt vorher gesehen werden kann. Es ist deshalb notwendig den Konsolidierungskurs der vergangenen Jahre fortzuführen und weitere Maßnahmen in Form von Einnahmeverbesserungen und Ausgabekürzungen einzuarbeiten.

## X. INVESTITIONSPROGRAMM

Das nach den Vorschriften des § 1 Abs.4 Nr.2 GemHVO von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2024 ist dem Produkthaushalt beigelegt und umfasst in den einzelnen Jahren ein Investitionsvolumen von

<b>2020</b>	<b>10.987.500 €</b>
<b>2021</b>	<b>10.279.550 €</b>
<b>2022</b>	<b>6.077.350 €</b>
<b>2023</b>	<b>4.180.150 €</b>
<b>2024</b>	<b>4.683.900 €</b>

## XI. DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

Gemäß § 6 Abs. 2 GemHVO soll im Vorbericht dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

In der Stadt Mühlheim am Main sind in den vergangenen 10 Jahren Wohneinheiten für rund 1.500 Einwohnerinnen und Einwohner neu errichtet worden. Die Wohnbau Mühlheim am Main GmbH setzte dabei ihren Schwerpunkt neben der Sanierung des Bestandes auch auf Neubauten mit der Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohneigentum und des vorhandenen Potentials an Baulücken und Nachverdichtung, wird sich auch der frei finanzierte Wohnungsbau positiv entwickeln.

Insgesamt ist anzunehmen, dass nachhaltig jedes Jahr in Mühlheim mehr als 100 Wohneinheiten entstehen werden. Die Stadt Mühlheim am Main leistet mit ihrer Gesellschaft einen sozialen Beitrag. Einen nennenswerten Einfluss auf dem Regionalen Wohnungsmarkt wird Mühlheim so aber nicht nehmen können.

All diese Entwicklungen werden die Stadt weiterhin im Bereich der Infrastruktur, hier insbesondere der Sozialen Infrastruktur, vor große Herausforderungen stellen.

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für die hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zur demografischen Entwicklung zusammengestellt und in diesem Rahmen auch kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen der Hessen Agentur für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

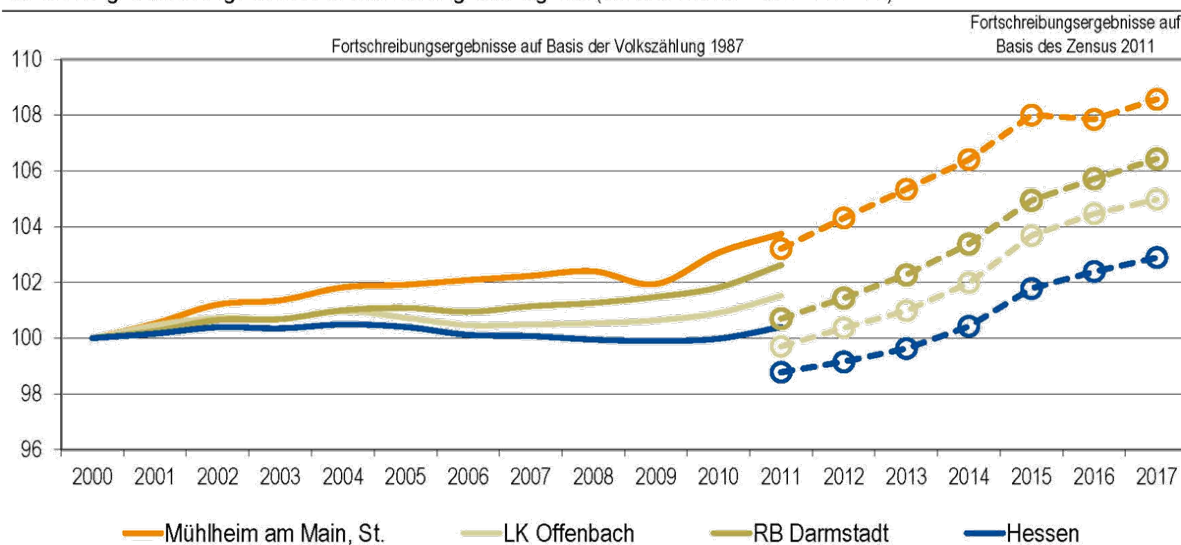
Die Daten zur demografischen Entwicklung der Stadt Mühlheim am Main werden nachfolgend abgebildet.

Quelle: [https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon\\_PDF/438008.pdf](https://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/438008.pdf)

### Gemeindedatenblatt: Mühlheim am Main, St. (438008)

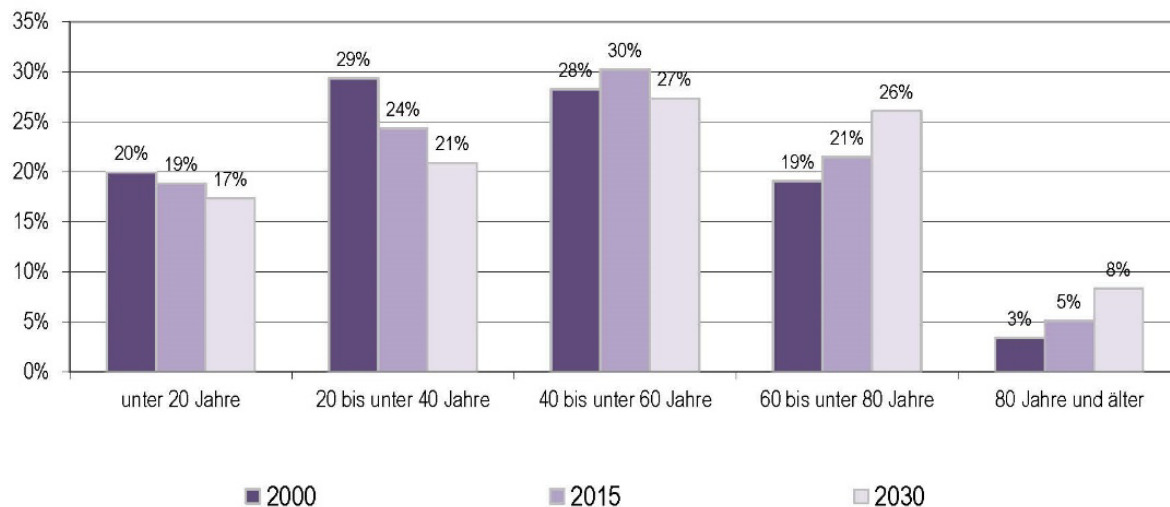
Die Gemeinde Mühlheim liegt im südhessischen Landkreis Offenbach und fungiert mit rund 28.300 Einwohnern (Stand: 31.12.2017) als ein Mittelzentrum im Verdichtungsraum des Regierungsbezirks Darmstadt.

Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2017 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

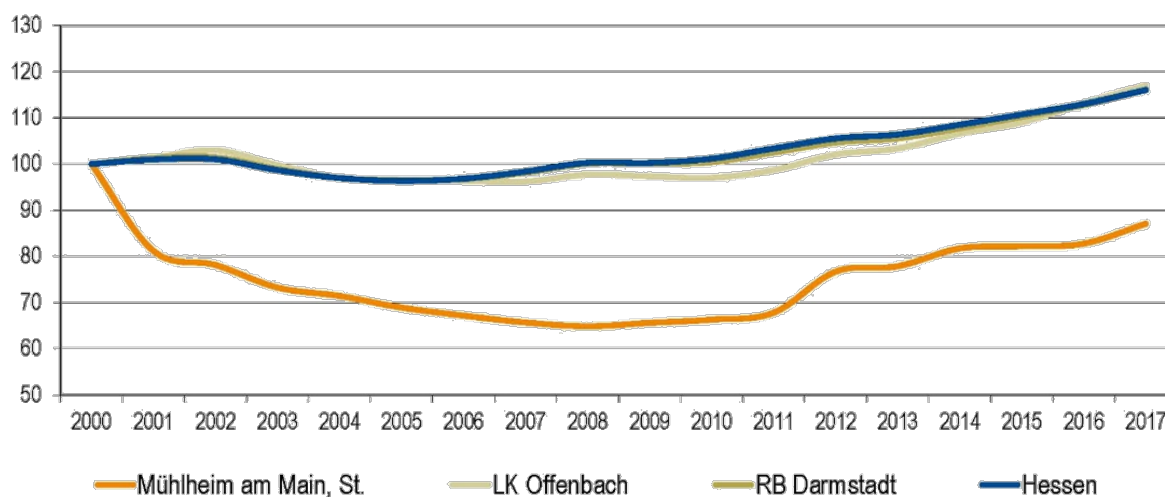
**Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich** (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

**Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2017 im Regionalvergleich**  
(Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018), Berechnungen der Hessen Agentur.

## ! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

### Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

#### Datenblatt für Mühlheim am Main, St.

(Stand: Oktober 2018)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für die hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zur demografischen Entwicklung zusammengestellt und in diesem Rahmen auch kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen der Hessen Agentur für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

Die Modellrechnungen zur langfristigen Bevölkerungsentwicklung in Hessen verwenden sowohl Angaben zum Bevölkerungsbestand als auch zu Geburten, Sterbefällen sowie zum Wanderungsverhalten für den Zehnjahreszeitraum von 2005 bis 2014. Die Jahre 2011 bis 2014 basieren auf den Zensusergebnissen.

Die Annahmen zur Entwicklung der Geburtenrate sowie zur Lebenserwartung für Hessen insgesamt orientieren sich an der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung des Bundes und der Länder. Da sich die Geburtenrate in Hessen seit über 40 Jahren relativ stabil zwischen den Werten von 1,3 und 1,5 Kindern je Frau bewegt, wird eine Geburtenrate in Höhe von 1,4 Kindern je Frau für den gesamten Prognosezeitraum angenommen. Die Lebenserwartung der hessischen Bevölkerung, die sich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich erhöht hat, wird in Zukunft weiter steigen. Die Lebenserwartung eines heute geborenen Jungen beträgt rund 78 Jahre und eines heute geborenen Mädchens etwa 82,5 Jahre. In den Modellrechnungen wird bis zum Jahr 2050 ein Anstieg der Lebenserwartung eines neugeborenen Jungen auf annähernd 84,5 Jahre und eines Mädchens auf rund 88,5 Jahre angenommen.

Anders als bei der Entwicklung von Geburtenrate und Lebenserwartung zeichnet sich das Wanderungsverhalten im Zeitverlauf durch ausgeprägte Schwankungen aus. **Annahmen zum mittel- und langfristigen Wanderungsgeschehen sind daher immer mit hohen Unsicherheiten behaftet. Aufgrund der aktuell hohen Wanderungsgewinne können sich auf kleinräumiger Ebene allerdings deutliche Abweichungen zwischen der tatsächlichen und der vorausgeschätzten Bevölkerungsentwicklung ergeben. Dies ist bei der Interpretation der Ergebnisse unbedingt zu beachten!**

Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.